



# 2020

## Referenzbericht

Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3  
SGB V über das Jahr 2020

Übermittelt am: 27.10.2021  
Automatisch erstellt am: 19.01.2022  
Layoutversion vom: 10.05.2021



## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |     |
|------|--|-----|
| -    | Einleitung   | 4   |
| A    | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts   | 5   |
| A-1  | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses  | 5   |
| A-2  | Name und Art des Krankenhausträgers  | 6   |
| A-3  | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus   | 7   |
| A-4  | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie   | 7   |
| A-5  | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 7   |
| A-6  | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 9   |
| A-7  | Aspekte der Barrierefreiheit   | 11  |
| A-8  | Forschung und Lehre des Krankenhauses  | 13  |
| A-9  | Anzahl der Betten  | 14  |
| A-10 | Gesamtfallzahlen   | 14  |
| A-11 | Personal des Krankenhauses   | 14  |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung  | 23  |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung   | 36  |
| A-14 | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V   | 36  |
| B    | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen  | 38  |
| B-1  | Unfall-, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, Orthopädische Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie  | 38  |
| B-2  | Innere Medizin / Schwerpunkt Kardiologie und Angiographie  | 56  |
| B-3  | Anästhesie und Intensivmedizin   | 65  |
| B-4  | Frauenheilkunde Gunzenhausen   | 71  |
| B-5  | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Gunzenhausen   | 75  |
| B-6  | Akutgeriatrie  | 79  |
| C    | Qualitätssicherung   | 88  |
| C-1  | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 88  |
| C-2  | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V  | 328 |
| C-3  | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V  | 328 |
| C-4  | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung  | 328 |
| C-5  | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V   | 328 |
| C-6  | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V   | 329 |



|     |  |     |
|-----|--|-----|
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 330 |
| C-8 | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr   | 331 |
| -   | Diagnosen zu B-1.6   | 335 |
| -   | Prozeduren zu B-1.7  | 356 |
| -   | Diagnosen zu B-2.6   | 423 |
| -   | Prozeduren zu B-2.7  | 446 |
| -   | Diagnosen zu B-3.6   | 461 |
| -   | Prozeduren zu B-3.7  | 461 |
| -   | Diagnosen zu B-4.6   | 462 |
| -   | Prozeduren zu B-4.7  | 463 |
| -   | Diagnosen zu B-5.6   | 464 |
| -   | Prozeduren zu B-5.7  | 465 |
| -   | Diagnosen zu B-6.6   | 466 |
| -   | Prozeduren zu B-6.7  | 470 |

## - Einleitung

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte  
Titel, Vorname, Name: Kerstin Schreitmüller  
Telefon: 09831/52-2931  
Fax: 09831/52-2070  
E-Mail: [kerstin.schreitmuller@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:kerstin.schreitmuller@klinikum-altmuehlfranken.de)

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Vorstand  
Titel, Vorname, Name: Christoph Schneidewin  
Telefon: 09831/52-2000  
Fax: 09831/52-2070  
E-Mail: [christoph.schneidewin@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:christoph.schneidewin@klinikum-altmuehlfranken.de)

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.klinikum-altmuehlfranken.de>  
Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

Krankenhausname: Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen  
Hausanschrift: Albert-Schweitzer-Str. 90  
91710 Gunzenhausen  
Postanschrift: Albert-Schweitzer-Str. 90  
91710 Gunzenhausen  
Institutionskennzeichen: 260950523  
Standortnummer: 771174000  
URL: <http://www.klinikum-almuehlfranken.de>  
Telefon: 09831/52-0  
E-Mail: [info@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:info@klinikum-almuehlfranken.de)

#### Ärztliche Leitung

Position: Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Christian Maune  
Telefon: 09141/903-3110  
Fax: 09141/903-583110  
E-Mail: [christian.maune@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:christian.maune@klinikum-almuehlfranken.de)

#### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin  
Titel, Vorname, Name: Aleksandra Kahrs M.A.  
Telefon: 09831/52-2004  
Fax: 09831/52-2070  
E-Mail: [Aleksandra.Kahrs@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:Aleksandra.Kahrs@klinikum-almuehlfranken.de)

#### Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor  
Titel, Vorname, Name: Stefan Leubert  
Telefon: 09141/903-3006  
Fax: 09141/903-3003  
E-Mail: [Stefan.Leubert@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:Stefan.Leubert@klinikum-almuehlfranken.de)

### Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen  
Hausanschrift: Albert-Schweitzer-Str. 90  
91710 Gunzenhausen  
Postanschrift: Albert-Schweitzer-Str. 90  
91710 Gunzenhausen  
Institutionskennzeichen: 260950523  
Standortnummer: 771174000  
URL: <http://www.klinikum-altmuehlfranken.de>

### Ärztliche Leitung

Position: Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Christian Maune  
Telefon: 09141/903-3110  
Fax: 09141/903-583110  
E-Mail: [christian.maune@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:christian.maune@klinikum-altmuehlfranken.de)

### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin  
Titel, Vorname, Name: Aleksandra Kahrs M.A.  
Telefon: 09831/52-2004  
Fax: 09831/52-2070  
E-Mail: [Aleksandra.Kahrs@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:Aleksandra.Kahrs@klinikum-altmuehlfranken.de)

### Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor  
Titel, Vorname, Name: Stefan Leubert  
Telefon: 09141/903-3006  
Fax: 09141/903-3003  
E-Mail: [Stefan.Leubert@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:Stefan.Leubert@klinikum-altmuehlfranken.de)

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen  
Art: öffentlich

### A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum:       Nein  
 Lehrkrankenhaus:            Ja  
 Name Universität:            Universitätsklinikum Erlangen

### A-4 **Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrisches Krankenhaus:        Nein  
 Regionale Versorgungsverpflichtung:    Nein

### A-5 **Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                  | Kommentar   |
|------|---|---|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                    | Pflegeberatung für Patienten und Angehörige z. B. Edukation Demenz.   |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie                                     |   |
| MP06 | Basale Stimulation  |   |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden      | Konzept des Palliativmedizinischen Dienstes am Klinikum Altmühlfranken nach den Vorgaben des Fachprogramms "Palliativversorgung in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit / Kooperation mit Hospizverein Gunzenhausen e. V., Mitglied im SAPV Südfranken e. G. |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)            |   |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung                                |   |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege          | nach nationalen Standard (DNQP)   |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie                                |   |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | Fachkraft für Pflegeüberleitung   |
| MP21 | Kinästhetik   |   |



| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot   | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   |   |
| MP25 | Massage  |   |
| MP26 | Medizinische Fußpflege   | nach Anforderung  |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot   | Führungen für Kindergärten und Schulklassen   |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie   |   |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie                           |   |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik  | + Schulungsangebot für Mitarbeiter/innen "Rückenschonendes Arbeiten"  |
| MP37 | Schmerztherapie/-management  | Einsatz von Pain Nurses   |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Pflegeberatung z. B. zur: Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe, Harninkontinenz, chronischen Wunden, Schlaganfallversorgung, Schmerzbehandlung, Demenzerkrankung, Pflegeüberleitung, Patientenschulung Endoprothetikzentrum |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot  | Pflegeexperten/-innen, Pflegeberatung, Demenzkonzept, Pflegevisite  |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie  |   |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik  | Kooperationen mit Sanitätshäusern   |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen  |   |
| MP51 | Wundmanagement   | fachweitergebildete Wundexperten nach ICW und DGfW, Pflegeberatung  |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen   | z. B. Krebshilfe e.V., Hopizhilfe e.V., Alzheimergesellschaft Weißenburg, Gunzenhausen und Umgebung e.V., Rehabilitationsgruppe für Endoprothesenträger.  |
| MP53 | Aromapflege/-therapie  |   |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)   |   |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar  |
|------|---|--|
| MP63 | Sozialdienst  | Pflegeüberleitung; AHB-, Reha- Beratung, Anmeldung und Koordination.   |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit   | Fachvorträge durch Ärzte und Pflegekräfte z.B. Vortragsreihe Gesundheit im Dialog, Teilnahme an Gesundheitstagen, Informationstag des Endoprothetikzentrums. In 2020 nicht möglich, aufgrund der Covid19 Pandemie.                                 |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen   | Pflegestandard Schluckstörungen, Pflegeberatung für Schlaganfallpatienten, Einsatz von Logopäden und Fachkräften zur Schlaganfallbehandlung/Stroke unit, Einsatz von fortgebildeten Pflegekräften in therapeutisch-aktivierender Pflege (TAP-Kurs) |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Fachkraft für Pflegeüberleitung, Beratung bei Heimbeatmung und Versorgung von intensivpflichtigen Patienten; Klinikkompetenz Bayern e.V.; Pflegeforum; Gesundheitsregion plus Institutsübergreifende Zusammenarbeit in der Region                  |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Besondere Ausstattung des Krankenhauses |  |      |   |
|---|--|------|---|
| Nr.                                     | Leistungsangebot   | Link | Kommentar   |
| NM69                                    | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) |      | Patienten-Entertainment-System (Nutzungspauschale von 3,50 € pro Tag für Telefon, Fernseher und Internet); Rundfunkempfang am Bett kostenlos, Tresor im Patientenschrank; Aufenthaltsbereich auf den Stationen mit Teeküche für Patienten |

| <b>Individuelle Hilfs- und Serviceangebote</b> |  |             |   |
|--|--|-------------|---|
| <b>Nr.</b>                                     | <b>Leistungsangebot</b>  | <b>Link</b> | <b>Kommentar</b>  |
| NM07   | Rooming-in   |             | z. B. für Demenzkranke  |
| NM09   | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)  |             | Die Unterbringung der Begleitperson für Kinder bis 10 Jahren und für Demenzkranke ist kostenlos.  |
| NM40   | Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |             |   |
| NM42   | Seelsorge/spirituelle Begleitung   |             | Besuchsdienste verschiedener Konfessionen, wöchentliche Gottendienstübertragung in das Patienzimmer; Aufgrund der Covid 19 Pandemie war das Angebot eingeschränkt |
| NM49   | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten   |             | z. B. Endoprothetiktag, Patientenschulungen, Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen; Aufgrund der Covid 19 Pandemie war das Angebot eingeschränkt    |
| NM60   | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen   |             |   |
| NM66   | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen   |             |   |
| NM68   | Abschiedsraum  |             | Verabschiedungsraum und Aussegnungsraum   |
| <b>Patientenzimmer</b>                         |  |             |   |
| <b>Nr.</b>                                     | <b>Leistungsangebot</b>  | <b>Link</b> | <b>Kommentar</b>  |
| NM03   | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  |             | Zusätzliche Serviceleistungen im Rahmen der Wahlleistungsvereinbarung   |
| NM11   | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle   |             | Zusätzliche Serviceleistungen im Rahmen der Wahlleistungsvereinbarung buchbar   |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position: Pflegedirektorin  
 Titel, Vorname, Name: Aleksandra Kahrs M.A.  
 Telefon: 09831/52-2004  
 Fax: 09831/52-2070  
 E-Mail: [Aleksandra.Kahrs@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:Aleksandra.Kahrs@klinikum-altmuehlfranken.de)

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar   |
|------|---|---|
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen   |   |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen   |   |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)   |   |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher  |   |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung  | Besonders geschulte Demenzbeauftragte Pflegekräfte                              |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen                                 | 2 Behindertenparkplätze   |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | Eingangsbereich ist ebenerdig, Service-/Empfangschalter hat eine tiefe Nutzhöhe |

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar                                    |
|------|--|--|
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße     | max. Körpergewicht 180 kg                    |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße     | OP Saal 1 max. 225 kg; OP Saal 2 max. 185 kg |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | max. Körpergewicht 180 kg                    |



### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung

|      |  |  |
|------|--|--|
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           |  |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |  |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  |  |

### Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                             | Kommentar  |
|------|--|--|
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  | z. B. Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch, Italienisch |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung |  |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|------------------------------|-----------|
| BF24 | Diätische Angebote           |           |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift |           |
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung                                  |           |

### Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                          | Kommentar   |
|------|---|---|
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme | Patientenzimmer, Behandlungsräume, Sanitäranlagen |

### Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|------------------------------|-----------|
| BF37 | Aufzug mit visueller Anzeige |           |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar   |
|------|---|---|
| BF14 | Arbeit mit Piktogrammen   |   |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung                 |   |
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Demenzbeauftragte; Einsatz von besonders geschulten Pflegekräften; Einsatz von ehrenamtlichen Besuchsdienst für demenzerkrankte Patienten |

**A-8                    Forschung und Lehre des Krankenhauses**

**A-8.1                Forschung und akademische Lehre**

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar   |
|------|--|---|
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                | Famulatur, Klinikstudent (finanzielle Förderung ab 5. Semester). Die Region Altmühlfranken ist Partner im Programm "Beste Landpartie Allgemeinmedizin" (BeLA Nord). Als Teil dieses Projektes ist das Klinikum Altmühlfranken Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen. |

**A-8.2                Ausbildung in anderen Heilberufen**

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen   | Kommentar   |
|------|---|---|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger                                     |   |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)                                | in Kooperation mit Klinikum Fürth   |
| HB12 | Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) | in Kooperation mit der Berufsfachschule Nürnberg (B8)                           |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer   | Kooperation mit der Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe Weißenburg |

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen     | Kommentar |
|------|---------------------------------------|-----------|
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner |           |

## A-9 Anzahl der Betten

Betten: 210

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 7240

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 11311

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |       |  |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 51,14 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 51,14 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 1,8   |  |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 49,34 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00 |  |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 24,1  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 24,1  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,31  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 22,79 |  |

#### Belegärztinnen und Belegärzte

|        |   |  |
|--------|---|--|
| Anzahl | 4 |  |
|--------|---|--|

#### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



## A-11.2 Pflegepersonal

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |        |  |
|---|--------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 146,91 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 146,91 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 2,95   |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 143,96 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50  |  |

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |       |   |
|---|-------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 25,15 | Praxisanleiter, Gerontofachkraft, Ambulanz, Notaufnahme, OP, Amb. Operieren |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 25,15 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0     |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 1,74  |   |
| Personal in der stationären Versorgung  | 23,41 |   |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 1,12 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,12 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 1,12 |  |

**Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,72 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,72 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,72 |  |

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Pflegefachfrauen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |  |  |
|---|--|--|
| Anzahl (gesamt)                                 |  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  |  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis |  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           |  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          |  |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,63 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,63 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,63 |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,72 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,72 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,72 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,89 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,89 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,89 |  |

#### Operationstechnische Assistenz, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,89 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,89 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,89 |  |

#### Medizinische Fachangestellte

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,58 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,58 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,58 |  |

#### Medizinische Fachangestellte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |                 |
|---|---|-----------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 | Funktionsdienst |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |                 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |                 |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |                 |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1 |                 |

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

| <b>SP05 Ergotherapeutin und Ergotherapeut</b>   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 2,15 | In der Klinik angestellte Ergotherapeutin und zusätzliches Personal durch Kooperation mit einer Ergotherapiepraxis  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,15 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0    |   |
| Personal in der stationären Versorgung  | 2,15 |   |
| <b>SP14 Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker</b> |      |   |
| Anzahl (gesamt)   | 1    | In der Klinik angestellte Logopädin und zusätzliches Personal durch Kooperation mit einer Logopädie-Praxis  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0    |   |
| Personal in der stationären Versorgung  | 1    |   |
| <b>SP21 Physiotherapeutin und Physiotherapeut</b>   |      |   |
| Anzahl (gesamt)   | 5,77 | Zusatzqualifikationen des Personals wie Manuelle Lymphdrainage, Dorntherapie, PFN; Kinesio-Tapping, Schlingentisch, Med. Bademeister, Fußreflexzonenmassage |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,77 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0    |   |
| Personal in der stationären Versorgung  | 5,77 |   |

### SP25 Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,05 | entspricht der Stelle Pflegeüberleitung inkl. Sozialdienst. Enthält eine Dipl. Sozialpädagogin und eine Mitarbeiterin mit anderer Ausbildung. Die Mitarbeiter sind in den Fachbereichen Chirurgie, Innere Medizin und Akutgeriatrie eingesetzt. |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,05 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,05 |   |

### SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

|   |   |   |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 | 4,1 VK der Gesundheits- und Krankenpfleger besitzen die Zusatzqualifikation Wundmanagement diese sind in A-11.2 und B-(X)11 enthalten |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |   |

### SP32 Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 | 8,65 VK der Gesundheits- und Krankenpfleger besitzen die Zusatzqualifikation Bobath diese sind in A-11.2 und B-(X)11 enthalten |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**SP55 Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)**

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,42 | Personelle Zusammensetzung: MTLA 5,39 VK, Labor-Assistentin 0,04 VK |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,42 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,38 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,04 |   |

**SP56 Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,57 | Personelle Zusammensetzung: MTRA 4,88 VK, Röntgen-Assistenten 0,69 VK |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,57 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,28 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,29 |   |

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### **A-12.1 Qualitätsmanagement**

#### **A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte  
 Titel, Vorname, Name: Kerstin Schreitmüller  
 Telefon: 09831/52-2931  
 Fax: 09831/70-2070  
 E-Mail: [kerstin.schreitmuller@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:kerstin.schreitmuller@klinikum-almuehlfranken.de)



### **A-12.1.2      Lenkungsgremium**

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| Beteiligte Abteilungen | Mitglieder Klinikleitung |
| Funktionsbereiche:     |                          |
| Tagungsfrequenz:       | monatlich                |

### **A-12.2      Klinisches Risikomanagement**

#### **A-12.2.1      Verantwortliche Person Risikomanagement**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **A-12.2.2      Lenkungsgremium Risikomanagement**

|                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| Lenkungsgremium<br>eingrichtet: | Ja                       |
| Beteiligte Abteilungen          | Mitglieder Klinikleitung |
| Funktionsbereiche:              |                          |
| Tagungsfrequenz:                | monatlich                |

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben   |
|------|---|---|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |   |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen  |   |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | Qualitätszirkel Mortalitäts-<br>und Morbiditätskonferenzen<br>Palliativbesprechungen Peer<br>Review IQM |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |   |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten   |   |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust                      | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde   | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen  | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung   | Qualitätsmanagementhandb<br>uch Klinikum Altmühlfranken<br>vom 30.12.2020                               |

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben  |
|------|--------------------------|--|
| RM18 | Entlassungsmanagement    | Qualitätsmanagementhandbuch Klinikum Altmühlfranken vom 30.12.2020 |

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja

Tagungsfrequenz: monatlich

Maßnahmen: OP-Checkliste, Patientensicherheitsarmband, Hygienemanagement im Umgang mit multiresistenten Erregern, Aktualisierung der Regelungen "Umgang mit Medikamenten", Führen einer Risikomatrix

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|--|---|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor  | 17.06.2020                              |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen   | halbjährlich                            |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf                              |

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Ja

Tagungsfrequenz: bei Bedarf

| Nr.  | Erläuterung   |
|------|---|
| EF03 | KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) |

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission  
eingesetzt: Ja  
Tagungsfrequenz: halbjährlich

#### Vorsitzender:

Position: Ärztl. Direktor  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Christian Maune  
Telefon: 09141/903-3110  
Fax: 09141/903-583110  
E-Mail: [christian.maune@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:christian.maune@klinikum-altmuehlfranken.de)

| Hygienepersonal   | Anzahl<br>(Personen) | Kommentar   |
|---|----------------------|---|
| Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker      | 1                    |   |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 4                    | In jeder Fachabteilung ist ein hygienebeauftragter Arzt eingesetzt.   |
| Hygienefachkräfte (HFK)                                   | 2                    |   |
| Hygienebeauftragte in der Pflege                          | 18                   | 18 Hygienebeauftragte Pflegekräfte sind auf den Stationen/Intensivstation/OP/Anästhesie/AEMP/Endoskopie/EKG/Herzkat heterlabor und Notaufnahme eingesetzt. 3 weitere Hygienebeauftragte betreuen das Labor, Röntgen- und Physiotherapieabteilung. |

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| Hygienestandard ZVK   |    |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor  | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                              | ja |
| Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion   | ja |
| Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit   | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen   |    |
| sterile Handschuhe  | ja |
| steriler Kittel   | ja |
| Kopfhaube   | ja |
| Mund Nasen Schutz   | ja |
| steriles Abdecktuch   | ja |
| Venenverweilkatheter  |    |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor    | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                              | ja |

### A-12.3.2.2 Antibiotikaprofylaxe Antibiotikatherapie

| Antibiotikatherapie  |    |
|--|----|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor                      | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:         | ja |

| <b>Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe</b>   |    |
|---|----|
| Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor  | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert  | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft | ja |
| Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe  | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)   | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe  | ja |

### **A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden**

| <b>Standard Wundversorgung Verbandwechsel</b>  |    |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor   | ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert       | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)  | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  | ja |

### **A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion**

| <b>Haendedesinfektion (ml/Patiententag)</b>                                       |        |
|---|--------|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | ja     |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                    | 30,88  |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen                     | 100,37 |

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE   |    |
|---|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke   | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen   | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten   | ja |

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben  | Erläuterungen  |
|------|--|--|--|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | MRSA-KISS  |  |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen                      | Arbeitsgruppe der BKG "Effizientes Hygienemanagement"; Klinik-Kompetenz Bayern eG, Qualitätszirkel Hygiene |  |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)   | Zertifikat Bronze  |  |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  | jährlich   | wie gesetzlich vorgeschrieben und nach Herstellerangaben<br>.<br>Druckprüfung der RDG's in der AEMP werden halbjährlich durchgeführt |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen   | jährlich   |  |

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen |
|---|----|---------------------------|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | ja |                           |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja |                           |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | ja |                           |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | ja |                           |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert   | ja |                           |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden  | ja |                           |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt   | ja |                           |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt   | ja |                           |

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Sekretariat Vorstand  
 Titel, Vorname, Name: Petra Taube  
 Telefon: 09831/52-2000  
 Fax: 09831/52-2070  
 E-Mail: [Beschwerde-Management-GUN@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:Beschwerde-Management-GUN@klinikum-altmuehlfranken.de)

### Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
 Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin



Position: Patientenfürsprecher  
Titel, Vorname, Name: Walter Pöferlein  
Telefon: 09831/52-2178  
E-Mail: [info@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:info@klinikum-altmuehlfranken.de)

#### **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

#### **Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten**

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

#### **Zusatzinformationen für Patientenbefragungen**

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

#### **Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen**

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium AMTS

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### A-12.5.2 Verantwortliche Person AMTS

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit ist eine eigenständige Position.

Position:                                    Ärztlicher Direktor, Vorsitzender der Arzneimittelkommission  
Titel, Vorname, Name:                 Dr. med. Christian Maune  
Telefon:                                    09141/903-3110  
Fax:   09141/903-583110  
E-Mail:                                     [christian.maune@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:christian.maune@klinikum-altmuehlfranken.de)

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker:                       0  
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal:               0  
Erläuterungen:                         Vertrag mit einer externen Klinikapotheke

### A-12.5.4 Instrumente Maßnahmen AMTS

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

### Allgemeines

AS01 Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen

### Aufnahme ins Krankenhaus

AS03 Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

Qualitätsmanagementhandbuch Klinikum Altmühlfranken

30.12.2020

### Aufnahme ins Krankenhaus

AS04 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS05 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)

Qualitätsmanagementhandbuch Klinikum Altmühlfranken

30.12.2020

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS06 SOP zur guten Verordnungspraxis

Qualitätsmanagementhandbuch Klinikum Altmühlfranken

30.12.2020

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS08 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS09 Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln

Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung

Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

Elektronisches Bestellsystem

## **Medikationsprozess im Krankenhaus**

### **AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern**

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

## **Entlassung**

### **AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung**

Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen

Aushändigung des Medikationsplans

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

## A-13 **Besondere apparative Ausstattung**

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung   | 24h verfügbar | Kommentar  |
|------|--|--|---------------|--|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA (X)                                  | Gerät zur Gefäßdarstellung   | ja            |  |
| AA08 | Computertomograph (CT) (X)                                 | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen                              | ja            |  |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)                     | Hirnstrommessung   | ja            |  |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren (X)                        | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)                                     | ja            | Kooperation mit Facharztpraxis für Dialyse im Hause (Nephrologen Dres. med. Arendt /Friedrichs /Steffen /Wöhl) |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) (X)                          | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder | nein          | Kooperation mit radiologischer Praxis Diagnosticum Bayern Mitte  |
| AA38 | Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X) | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck                              | ja            |  |
| AA69 | Linksherzkatheterlabor (X)                                 | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße                      | ja            |  |

## A-14 **Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V**

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

### A-14.1 **Teilnahme an einer Notfallstufe**

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet:

Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

#### **A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **A-14.4 Kooperation mit Kassenaerztlicher Vereinigung**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenaerztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: NEIN

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenaerztlichen Vereinigung eingebunden: NEIN

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Unfall-, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, Orthopädische Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Unfall-, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, Orthopädische Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Unfall-, Hand-,  
Wiederherstellungsc  
hirurgie,  
Orthopädische  
Chirurgie,  
Wirbelsäulenchirurgi  
e

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Unfallchirurgie

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Wilhelm Nothofer

Telefon: 09831/52-2911

Fax: 09831/52-2074

E-Mail: [wilhelm.nothofer@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:wilhelm.nothofer@klinikum-almuehlfranken.de)

Anschrift: Albert-Schweitzer-Str. 90  
91710 Gunzenhausen

URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |                                       |  |
|---|---------------------------------------|--|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b>                                 |
| VC05  | Schrittmachereingriffe                | Aggregatwechsel                                  |
| VC13  | Operationen wegen Thoraxtrauma        | Osteosynthese von Rippen-<br>u. Sternumfrakturen |

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |   |                        |
|---|---|------------------------|
| VC18  | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen   |                        |
| VC26  | Metall-/Fremdkörperentfernungen   |                        |
| VC27  | Bandrekonstruktionen/Plastiken  |                        |
| VC28  | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik   |                        |
| VC29  | Behandlung von Dekubitalgeschwüren  |                        |
| VC30  | Septische Knochenchirurgie  |                        |
| VC31  | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen   |                        |
| VC32  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes   |                        |
| VC33  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses   |                        |
| VC34  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax   |                        |
| VC35  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |                        |
| VC36  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                               |                        |
| VC37  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                           |                        |
| VC38  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                                |                        |
| VC39  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                              |                        |
| VC40  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                             |                        |
| VC41  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                              |                        |
| VC42  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen  |                        |
| VC45  | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule         |                        |
| VC48  | Chirurgie der intraspinalen Tumoren   |                        |
| VC50  | Chirurgie der peripheren Nerven   |                        |
| VC51  | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen   |                        |
| VC53  | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen                    |                        |
| VC56  | Minimalinvasive endoskopische Operationen   |                        |
| VC57  | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe  | lokale Lappentechniken |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                                 |                         |
|------|---------------------------------|-------------------------|
| VC58 | Spezialsprechstunde             |                         |
| VC62 | Portimplantation                |                         |
| VC63 | Amputationschirurgie            |                         |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie           |                         |
| VC66 | Arthroskopische Operationen     |                         |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin    |                         |
| VC69 | Verbrennungschirurgie           |                         |
| VC70 | Kinderneurochirurgie            | Notfalleingriff bei SHT |
| VC71 | Notfallmedizin                  |                         |
| VO15 | Fußchirurgie                    |                         |
| VO16 | Handchirurgie                   |                         |
| VO19 | Schulterchirurgie               |                         |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |                         |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                       | Kommentar   |
|------|--|---|
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen                      |   |
| VR02 | Native Sonographie                                   |   |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie                   |   |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ                      |   |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel          |   |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren           |   |
| VR15 | Arteriographie                                       | durch Innere Abteilung im Hause                   |
| VR16 | Phlebographie  | durch Innere Abteilung im Hause                   |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ               | Kooperation mit Radiol. Diagnosticum Bayern Mitte |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel   | Kooperation mit Radiol. Diagnosticum Bayern Mitte |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren    | Kooperation mit Radiol. Diagnosticum Bayern Mitte |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | 3-D Rekonstruktion                                |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |  |  |
|------|--|--|
| VR28 | Intraoperative Anwendung der Verfahren | 3D - Bildwandler und konventioneller Bildwandler |
|------|--|--|

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VK32 | Kindertraumatologie            |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                     | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren                            |           |
| VD04 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar                             |
|------|---|---------------------------------------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen   |                                       |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie   |                                       |
| VC66 | Arthroskopische Operationen   |                                       |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien   |                                       |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien   |                                       |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens                 |                                       |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln   |                                       |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen                             |                                       |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes                            |                                       |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien                                       |                                       |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |                                       |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane                             |                                       |
| VO13 | Spezialsprechstunde   |                                       |
| VO14 | Endoprothetik   | Zertifiziert als Endoprothetikzentrum |
| VO15 | Fußchirurgie  |                                       |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

|      |                                 |   |
|------|---------------------------------|---|
| VO16 | Handchirurgie                   |   |
| VO17 | Rheumachirurgie                 |   |
| VO19 | Schulterchirurgie               |   |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |   |
| VO21 | Traumatologie                   | Zertifiziert als Regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk Mittelfranken |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar                                    |
|------|--------------------------------|--|
| VU15 | Dialyse                        | Kooperation mit Dialyse Zentrum Gunzenhausen |

#### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2937

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

##### Institutsambulanz

Ambulanzart: Notfallambulanz (24h)(AM08)

Kommentar:

Ambulanzart: Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V(AM10)

Kommentar:



---

| Ambulanzarten |  |
|---------------|--|
| Ambulanzart:  | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)           |
| Kommentar:    |  |
| Ambulanzarten |  |
| Ambulanzart:  | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:    |  |
| Ambulanzarten |  |
| Ambulanzart:  | Privatambulanz(AM07)                                       |
| Kommentar:    |  |

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-849.5    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation                               |
| 5-842.70   | 4             | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Ein Finger     |
| 5-849.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes   |
| 5-849.0    | 15            | Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions  |
| 5-841.a5   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Knöcherne Refixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen                           |
| 5-842.60   | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Ein Finger                    |
| 5-859.12   | 4             | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie   |
| 5-808.b2   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodesen: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk   |
| 5-787.g0   | 6             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Klavikula  |
| 5-378.01   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem |
| 5-865.7    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation  |
| 5-812.0h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk       |
| 5-787.gb   | 5             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale  |
| 5-787.g8   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft   |
| 1-697.3    | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Handgelenk  |
| 5-903.49   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Hand   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.g5   | 4             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft   |
| 5-787.g6   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius distal   |
| 5-795.3v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale  |
| 5-056.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm   |
| 5-780.6c   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Hand   |
| 5-840.54   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-787.k1   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal   |
| 5-787.k0   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 5-787.k5   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radiuschaft  |
| 5-790.1c   | 5             | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-787.k6   | 10            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal  |
| 5-790.1b   | 6             | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale    |
| 5-790.2b   | 7             | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale             |
| 5-787.27   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal   |
| 5-790.25   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft             |
| 5-811.0h   | 4             | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk  |
| 5-840.93   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Strecksehnen Handgelenk  |
| 5-79b.66   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Distales Radioulnargelenk  |
| 5-790.1w   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.kv   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale  |
| 5-810.4h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk  |
| 5-046.4    | (Datenschutz) | Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Hand   |
| 5-859.2a   | 4             | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß                                  |
| 5-790.0a   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpale                              |
| 5-790.16   | 9             | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal  |
| 5-790.13   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal |
| 5-811.2k   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-79b.1d   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk                                |
| 5-780.3c   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Phalangen Hand   |
| 5-846.4    | (Datenschutz) | Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln  |
| 5-787.kr   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-787.3v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale  |
| 5-787.3u   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tarsale  |
| 5-787.0n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal  |
| 5-796.kb   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale                           |
| 5-787.0v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale   |
| 5-787.0u   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tarsale   |
| 5-787.0w   | 5             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß   |
| 5-787.0r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal   |
| 5-840.74   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-840.73   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Handgelenk  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-840.75   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Daumen  |
| 5-795.2c   | 4             | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-787.01   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus proximal  |
| 5-787.03   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal  |
| 5-795.kb   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale              |
| 5-795.kc   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand           |
| 5-787.3b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale  |
| 5-845.01   | 36            | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Langfinger                           |
| 5-787.3c   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Hand   |
| 5-787.37   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal  |
| 5-787.39   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna distal  |
| 5-795.3c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand                         |
| 5-795.3b   | 5             | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale                            |
| 5-782.1c   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Phalangen Hand    |
| 5-840.44   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger   |
| 5-787.3k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal   |
| 5-787.0c   | 12            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand  |
| 5-787.3r   | 7             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal  |
| 5-787.09   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna distal   |
| 5-787.0b   | 9             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale   |
| 5-787.0a   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale   |
| 5-787.3n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal   |
| 5-787.06   | 16            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal   |
| 5-056.40   | 11            | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch   |
| 5-787.07   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal   |



| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-056.41   | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Endoskopisch  |
| 5-787.1n   | 11            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal   |
| 5-840.65   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen  |
| 5-840.64   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-787.1r   | 42            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal  |
| 5-787.1u   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale  |
| 5-812.fh   | 5             | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-787.21   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal  |
| 5-795.1c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand   |
| 5-787.1w   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß  |
| 5-795.1a   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale  |
| 5-796.2b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale   |
| 5-796.2c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand  |
| 5-852.9a   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Fuß  |
| 5-840.61   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger   |
| 5-787.13   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal   |
| 5-840.01   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Beugesehnen Langfinger   |
| 5-787.1b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metakarpale  |
| 5-787.16   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal  |
| 5-840.03   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Strecksehnen Handgelenk  |
| 5-841.14   | 21            | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger   |
| 5-841.11   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-841.15   | 7             | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen  |
| 5-787.1k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal  |
| 5-787.1h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal  |
| 5-841.45   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen   |
| 5-840.35   | 5             | Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen   |
| 5-855.1a   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß  |
| 5-844.71   | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Handwurzelgelenk, mehrere  |
| 5-855.12   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-813.9    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)                       |
| 5-844.75   | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Interphalangealgelenk, einzeln   |
| 5-378.52   | 5             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem |
| 8-201.r    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Zehengelenk  |
| 5-787.2v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale  |
| 5-787.2r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal  |
| 5-378.51   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 5-788.0b   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx   |
| 5-812.eh   | 7             | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk  |
| 5-787.36   | 19            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal   |
| 5-787.30   | 10            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula   |
| 5-787.31   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal  |
| 5-812.b    | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-812.7    | 5             | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation                          |
| 5-812.5    | 55            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell                 |
| 5-800.8k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk            |
| 5-781.9b   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Metakarpale |
| 5-845.11   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnencheiden, total: Beugesehnen Langfinger                        |
| 5-787.2j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  |
| 5-850.10   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Kopf und Hals                           |

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

### **B-1.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

##### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 21,59     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 21,59     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 1,36      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 20,23     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 145,18042 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

| davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 11,13     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                     | 11,13     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                    | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                              | 0,87      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                             | 10,26     |  |
| Fälle je Vollkraft   | 286,25730 |  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar   |
|------|---|---|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  | Weiterbildungsbefugnis des Chefarztes in der Basisweiterbildung Chirurgie bis zu einer Höchstdauer von 24 Monaten in Rotation mit der Klinik Weißenburg |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      | Weiterbildungsbefugnis des Chefarztes zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie bis zu einer Höchstdauer von 36 Monaten                           |
| AQ41 | Neurochirurgie  |   |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar  |
|------|------------------------------------|--|
| ZF12 | Handchirurgie                      |  |
| ZF28 | Notfallmedizin                     |  |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |  |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie  |  |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie          | Weiterbildungsbefugnis des Chefarztes in Zusatzweiterbildung Spezielle Unfallchirurgie bis zu einer Höchstdauer von 36 Monaten |
| ZF44 | Sportmedizin                       |  |

## B-1.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 41,09    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 41,09    | inkl. Gynäkologie und HNO (Belegabteilung) |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 41,09    |  |
| Fälle je Anzahl  | 71,47724 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |            |  |
|--|------------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,44       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0,44       | inkl. Gynäkologie und HNO (Belegabteilung) |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0,44       |  |
| Fälle je Anzahl  | 6675,00000 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,47       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,47       | inkl. Gynäkologie und HNO (Belegabteilung) |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,47       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 6248,93617 |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,44       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,44       | inkl. Gynäkologie und HNO (Belegabteilung) |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,44       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 6675,00000 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,23       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,23       | inkl. Gynäkologie und HNO (Belegabteilung) |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,23       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2387,80487 |  |



### Medizinische Fachangestellte

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,69       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,69       | inkl. Gynäkologie und HNO (Belegabteilung) |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,69       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 4256,52173 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar   |
|------|-----------------------|---|
| ZP01 | Basale Stimulation    |   |
| ZP02 | Bobath                |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement | Fachkraft für Pflegeüberleitung, Sozialwirtin bfz/FH, Umsetzung nach nationalen Standard (DNQP), fachübergreifend |
| ZP07 | Geriatric             |   |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   | fachbereichsübergreifend  |
| ZP14 | Schmerzmanagement     | Pain Nurse, Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP)   |
| ZP16 | Wundmanagement        | Wundexperte nach ICW, DGfW  |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   | Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP)   |
| ZP19 | Sturzmanagement       | Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP); Trainingsleiter Sturzprävention                                |
| ZP20 | Palliative Care       |   |
| ZP24 | Deeskalationstraining | fachbereichsübergreifend  |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie    |   |

**B-1.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## **B-2 Innere Medizin / Schwerpunkt Kardiologie und Angiographie**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere Medizin / Schwerpunkt Kardiologie und Angiographie"**

Fachabteilungsschlüssel: 0100  
 Art: Innere Medizin /  
 Schwerpunkt  
 Kardiologie und  
 Angiographie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Innere Medizin  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Heiko Priesmeier  
 Telefon: 09831/52-2250  
 Fax: 09831/52-2080  
 E-Mail: [innere-gun@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:innere-gun@klinikum-altmuehlfranken.de)  
 Anschrift: Albert-Schweitzer Str. 90  
 91710 Gunzenhausen  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie</b> |   |                  |
|--|---|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                   | <b>Kommentar</b> |
| VR01   | Konventionelle Röntgenaufnahmen                         |                  |
| VR02   | Native Sonographie                                      |                  |
| VR03   | Eindimensionale Dopplersonographie                      |                  |
| VR04   | Duplexsonographie                                       |                  |
| VR05   | Sonographie mit Kontrastmittel                          |                  |
| VR08   | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung |                  |
| VR09   | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren     |                  |
| VR10   | Computertomographie (CT), nativ                         |                  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |  |  |
|------|--|--|
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel          |  |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren           |  |
| VR15 | Arteriographie                                       |  |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |  |
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern               |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                             | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen |           |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden                  |           |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin                 |           |
| VN24 | Stroke Unit  |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar  |
|------|--|--|
| VI00 | Kardiologischer Schwerpunkt und Schlaganfallbehandlung   | Teilnahme am Schlaganfallprojekt (STENO) in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Zertifiziert seit Februar 2011. |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       | Zertifizierte Chest Pain Unit  |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |  |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |  |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |  |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         |  |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                                      |  |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |  |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |  |
|------|---|--|
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                            |  |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen     |  |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) |  |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                             |  |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas      |  |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                 |  |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura                                  |  |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                          |  |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                              |  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                 |  |
| VI20 | Intensivmedizin   |  |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen                              |  |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis  |  |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen                                   |  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen                                   |  |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen                                     |  |
| VI35 | Endoskopie  |  |

### B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 4027 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Institutsambulanz |  |
|-------------------|--|
| Ambulanzart:      | Notfallambulanz (24h)(AM08)  |
| Kommentar:        |  |
|                   |  |
| Ambulanzart:      | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)   |
| Kommentar:        |  |
|                   |  |
| Ambulanzart:      | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04) |
| Kommentar:        |  |
|                   |  |
| Ambulanzart:      | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:        |  |

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

**Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-377.1    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem                      |
| 5-378.01   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem |
| 1-275.0    | 4             | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |

## **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-2.11 Personelle Ausstattung**

### **B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 18,72     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 18,72     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,3       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 18,42     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 218,62106 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 6         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 6         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,3       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 5,7       |  |
| Fälle je Vollkraft  | 706,49122 |  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar   |
|------|---|---|
| AQ23 | Innere Medizin  |   |
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie                                      | Weiterbildungsbefugnis des Chefarztes zum Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie bis zu einer Höchstdauer von 36 Monaten |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF15 | Intensivmedizin      |           |
| ZF28 | Notfallmedizin       |           |

## B-2.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |   |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt)  | 50,34    | inkl. Linksherzkatheter, Endoskopie (Pfl.dienst u. Funkt.dienst!) |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 50,34    |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0        |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,6      |   |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 49,74    |   |
| Fälle je Anzahl  | 80,96099 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |   |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,64       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,64       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,64       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 6292,18750 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,59       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,59       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,59       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 6825,42372 |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,15        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,15        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0           |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0           |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,15        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 26846,66666 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1          |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1          |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1          |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 4027,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |            |                       |
|---|------------|-----------------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,85       | inkl. EKG, Endoskopie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,85       |                       |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |                       |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |                       |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,85       |                       |
| Fälle je Anzahl                                 | 1412,98245 |                       |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar   |
|------|-----------------------|---|
| ZP01 | Basale Stimulation    |   |
| ZP02 | Bobath                |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement | Fachkraft für Pflegeüberleitung, Sozialwirtin bfz/FH, Umsetzung nach nationalen Standard (DNQP), fachbereichsübergreifend |
| ZP06 | Ernährungsmanagement  |   |
| ZP07 | Geriatric             |   |
| ZP08 | Kinästhetik           |   |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   | fachbereichsübergreifend  |
| ZP14 | Schmerzmanagement     | Pain Nurse, Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP)   |
| ZP16 | Wundmanagement        | Wundexperte nach ICW/DGfW   |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   | Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP)   |
| ZP19 | Sturzmanagement       | Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP); Trainingsleiter Sturzprävention  |
| ZP20 | Palliative Care       |   |
| ZP24 | Deeskalationstraining | fachbereichsübergreifend  |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie    |   |
| ZP29 | Stroke Unit Care      |   |

**B-2.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-3 Anästhesie und Intensivmedizin

### B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Anästhesie und Intensivmedizin"

Fachabteilungsschlüssel: 3700 Anästhesie und Intensivmedizin  
 Art: Anästhesie und Intensivmedizin

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Marc Gutsche  
 Telefon: 09831/52-2830  
 Fax: 09831/52-2075  
 E-Mail: [marc.gutsche@klinikum-altmuehlfranken.de](mailto:marc.gutsche@klinikum-altmuehlfranken.de)  
 Anschrift: Albert-Schweitzer-Str. 90  
 91710 Gunzenhausen  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar  |
|------|--------------------------------|--|
| VC71 | Notfallmedizin                 | Notärztliche Versorgung der Region Gunzenhausen tagsüber, Innerklinisches Notfallmanagement, Reanimationstraining für Ärzte und Pflegefachkräfte |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

|      |                    |  |
|------|--------------------|--|
| VN00 | Anästhesiespektrum | Sämtliche Verfahren der Allgemeinanästhesie und der peripheren Regionalanästhesie, Videolaryngoskopie, ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie und Gefäßpunktionen, Seitengetrennte Beatmung für Eingriffe an der Wirbelsäule |
| VN23 | Schmerztherapie    | perioperative Schmerztherapie, Pain-nurse-Konzept  |

### Versorgungsschwerpunkte in sonstigen medizinischen Bereichen

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar  |
|------|--------------------------------|--|
| VX00 | Prämedikationsambulanz         | Sämtliche DRG-Fälle, Diagnosen nach ICD und die erbrachten Prozeduren nach OPS werden der Hauptabteilung Chirurgie und Innere Medizin zugeordnet |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar  |
|------|--------------------------------|--|
| VP00 | OP-Koordination                | Ressourcensteuerung im OP-Bereich, in Kooperation mit der Abteilung Chirurgie, den Belegärzten und dem Pflegedienst. |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar   |
|------|--------------------------------|---|
| VZ00 | Hämotherapie                   | Die Abteilung stellt den transfusionsverantwortlichen Arzt der Klinik, Patient Blood Management, h. a. mit Anwendung der maschinellen Autotransfusion (CellSaver), Qualitätssicherung des Verfahrens. |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

|      |                   |  |
|------|-------------------|--|
| VO00 | Notfallmanagement | Innerklinische<br>Notfallversorgung,<br>Reanimationsteam |
|------|-------------------|--|

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar   |
|------|--------------------------------|---|
| VI20 | Intensivmedizin                | interdisziplinäre 8-Betten<br>Intensivstation,<br>Beatmungstherapie,<br>invasive- und nichtinvasive<br>Beatmungsverfahren,<br>Nierenersatzverfahren,<br>perkutane<br>Dilatationstracheotomie,<br>erweitertes<br>hämodynamisches<br>Monitoring |

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-3.11 Personelle Ausstattung**

### **B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Nicht Bettenführende Abteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 8,05  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 8,05  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,14  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 7,91  |  |
| Fälle je Vollkraft  |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00 |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |      |  |
|---|------|--|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 5,72 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,14 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 5,58 |  |
| Fälle je Vollkraft  |      |  |

| <b>Belegärztinnen und Belegärzte</b> |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| Anzahl                               | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                      |   |  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar  |
|------|---|--|
| AQ01 | Anästhesiologie   | Weiterbildungsbefugnis des Chefarztes, 2 Jahre zum Facharzt für Anästhesie |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung           | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |           |
| ZF15 | Intensivmedizin                |           |
| ZF28 | Notfallmedizin                 |           |

### B-3.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |       |  |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 25,31 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 25,31 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,61  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 24,7  |  |
| Fälle je Anzahl  |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |           |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar  |
|------|-----------------------|--|
| ZP07 | Geriatric             |  |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   | fachbereichsübergreifend   |
| ZP14 | Schmerzmanagement     | Pain Nurse, Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP)                      |
| ZP16 | Wundmanagement        | Wundexperte nach ICW und DGfW  |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   | Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP)                                  |
| ZP19 | Sturzmanagement       | Umsetzung nach nationalen Expertenstandard (DNQP), Trainingsleiter Sturzprävention |
| ZP20 | Palliative Care       |  |
| ZP22 | Atmungstherapie       |  |
| ZP24 | Deeskalationstraining | fachbereichsübergreifend   |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie    |  |

**B-3.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-4 Frauenheilkunde Gunzenhausen**

### **B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Frauenheilkunde Gunzenhausen"**

Fachabteilungsschlüssel: 2400  
 Art: Frauenheilkunde  
 Gunzenhausen

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Leitende Belegärztin oder leitender Belegarzt:**

Position: Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Herbert Goerk  
 Telefon: 09831/7081  
 E-Mail: [info@frauenaerzte-im-seenland.de](mailto:info@frauenaerzte-im-seenland.de)  
 Anschrift: Nürnberger Str. 48  
 91710 Gunzenhausen  
 URL: <https://frauenaerzte-im-seenland.de/>

Position: Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Chirurgie und  
 Unfallchirurgie, Notfallmediziner  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Peter Kuhn  
 Telefon: 09831/7081  
 E-Mail: [info@frauenaerzte-im-seenland.de](mailto:info@frauenaerzte-im-seenland.de)  
 Anschrift: Nürnberger Str. 48  
 91710 Gunzenhausen  
 URL: <https://frauenaerzte-im-seenland.de/>

### **B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe</b> |   |                  |
|--|---|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                         | <b>Kommentar</b> |
| VG02   | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse |                  |
| VG05   | Endoskopische Operationen                                     |                  |
| VG06   | Gynäkologische Chirurgie                                      |                  |
| VG07   | Inkontinenzchirurgie  |                  |



## Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

|      |  |
|------|--|
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes |
|------|--|

### B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 14

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

**Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-471.2    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage     |
| 5-671.03   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer |
| 5-671.01   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision                      |

### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### B-4.11 Personelle Ausstattung

#### B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

**Belegabteilung:**

| Belegärztinnen und Belegärzte |         |  |
|-------------------------------|---------|--|
| Anzahl                        | 2       |  |
| Fälle je Anzahl               | 7,00000 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      |           |
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF28 | Notfallmedizin       |           |

**B-4.11.2 Pflegepersonal**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar                |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            | fachbereichsübergreifend |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 | fachbereichsübergreifend |
| PQ20 | Praxisanleitung  | fachbereichsübergreifend |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar   |
|------|-----------------------|---|
| ZP05 | Entlassungsmanagement | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP07 | Geriatric             | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP14 | Schmerzmanagement     | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP16 | Wundmanagement        | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP19 | Sturzmanagement       | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP20 | Palliative Care       | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP24 | Deeskalationstraining | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie    | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachübergreifend |

**B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-5 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Gunzenhausen**

### **B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Gunzenhausen"**

Fachabteilungsschlüssel: 2600  
 Art: Hals-, Nasen-,  
 Ohrenheilkunde  
 Gunzenhausen

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Leitende Belegärztin oder leitender Belegarzt:**

Position: Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenkunde  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Alexander Begerow  
 Telefon: 09831/2047  
 E-Mail: [hnogun@web.de](mailto:hnogun@web.de)  
 Anschrift: Osianderstr. 25  
 91710 Gunzenhausen  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position: Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Jürgen Heimlich  
 Telefon: 09831/2047  
 E-Mail: [hnogun@web.de](mailto:hnogun@web.de)  
 Anschrift: Osianderstr. 25  
 91710 Gunzenhausen  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO</b> |   |                  |
|---|---|------------------|
| <b>Nr.</b>                                    | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                         | <b>Kommentar</b> |
| VH03  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres        |                  |
| VH07  | Schwindeldiagnostik/-therapie                                 |                  |
| VH09  | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege                      |                  |
| VH10  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen |                  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

|      |   |  |
|------|---|--|
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle   |  |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes |  |

#### **B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 63

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### **B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

#### **B-5.11 Personelle Ausstattung**

##### **B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Belegabteilung:**

| Belegärztinnen und Belegärzte |          |  |
|-------------------------------|----------|--|
| Anzahl                        | 2        |  |
| Fälle je Anzahl               | 31,50000 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde   |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF03 | Allergologie         |           |
| ZF39 | Schlafmedizin        |           |

**B-5.11.2 Pflegepersonal**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar                |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            | fachbereichsübergreifend |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 | fachbereichsübergreifend |
| PQ20 | Praxisanleitung  | fachbereichsübergreifend |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar   |
|------|-----------------------|---|
| ZP05 | Entlassungsmanagement | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP07 | Geriatric             | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP14 | Schmerzmanagement     | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP16 | Wundmanagement        | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP19 | Sturzmanagement       | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP20 | Palliative Care       | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP24 | Deeskalationstraining | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie    | siehe Fachabteilung Unfallchirurgie, fachbereichsübergreifend |

**B-5.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-6 Akutgeriatrie

### B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Akutgeriatrie"

Fachabteilungsschlüssel: 0102  
Art: Akutgeriatrie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Markus Wach  
Telefon: 09831/52-2062  
Fax: 09831/52-2063  
E-Mail: [Markus.Wach@klinikum-almuehlfranken.de](mailto:Markus.Wach@klinikum-almuehlfranken.de)  
Anschrift: Albert-Schweizer-Straße 90  
91710 Gunzenhausen  
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---------------------------------|-----------|
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen |           |
| VR02 | Native Sonographie              |           |
| VR04 | Duplexsonographie               |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote        | Kommentar  |
|------|---------------------------------------|--|
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | klinisch allergische Zustände werden diagnostiziert und therapiert |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen                                 |           |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden  |           |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns                              |           |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns                                 |           |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen            |           |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                    |           |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus |           |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen             |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien   |           |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens                          |           |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien   |           |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens                 |           |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln   |           |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien                                       |           |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |           |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |  |  |
|------|--|--|
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren        |  |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |  |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                              |  |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                            |  |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |  |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                               |  |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten         |  |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)    |  |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                              |  |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                                |  |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas         |  |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                    |  |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura                                     |  |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                             |  |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                                 |  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                    |  |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien  | klinisch allergische Zustände werden diagnostiziert und therapiert |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen                                 |  |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen                        |  |
| VI26 | Naturheilkunde   |  |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |  |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen                                      |  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen                                      |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |  |
|------|---|--|
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen |  |
| VI35 | Endoskopie                                      |  |
| VI39 | Physikalische Therapie                          |  |
| VI40 | Schmerztherapie                                 |  |
| VI42 | Transfusionsmedizin                             |  |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen         |  |

#### **B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 199

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### **B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-6.11 Personelle Ausstattung**

### **B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 2,78     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 2,78     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 2,78     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 71,58273 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 1,25      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 1,25      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 1,25      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 159,19999 |  |

#### **Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ23       | Innere Medizin   |                  |
| AQ63       | Allgemeinmedizin   |                  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF09 | Geriatric            |           |

### B-6.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 5,02     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 5,02     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 5,02     |  |
| Fälle je Anzahl  | 39,64143 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |            |  |
|--|------------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,04       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0,04       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0,04       |  |
| Fälle je Anzahl  | 4975,00000 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,66      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,66      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,66      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 301,51515 |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,04       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,04       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 4975,00000 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,49      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,49      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,49      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 406,12244 |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,04       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,04       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 4975,00000 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---|------------------|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereiches                                   |                  |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |                  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar  |
|------|-----------------------|--|
| ZP01 | Basale Stimulation    |  |
| ZP02 | Bobath                |  |
| ZP05 | Entlassungsmanagement | Fachkraft für<br>Pflegeüberleitung,<br>Sozialwirtin bfz/FH,<br>Umsetzung nach nationalen<br>Expertenstandard (DNQP),<br>fachbereichsübergreifend |
| ZP06 | Ernährungsmanagement  |  |
| ZP07 | Geriatric             | Zercur   |
| ZP08 | Kinästhetik           |  |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   | fachbereichsübergreifend   |
| ZP14 | Schmerzmanagement     | Umsetzung nach nationalen<br>Expertenstandard (DNQP)   |
| ZP16 | Wundmanagement        | Wundexperte nach ICW   |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   | Umsetzung nach nationalen<br>Expertenstandard (DNQP)   |
| ZP19 | Sturzmanagement       | Umsetzung nach nationalen<br>Expertenstandard (DNQP),<br>Trainingsleiter<br>Sturzprävention  |
| ZP20 | Palliative Care       |  |
| ZP24 | Deeskalationstraining | fachbereichsübergreifend   |
| ZP25 | Gerontopsychiatrie    |  |

**B-6.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich QSKH   | Fallzahl      | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|---------------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)                          | 52            |                 | 100,0              | 52                         |  |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)                       | 12            |                 | 100,0              | 12                         |  |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3) | 4             |                 | 100,0              | 4                          |  |
| Implantierbare Defibrillatoren – Implantation (09/4)  | (Datenschutz) |                 | (Datenschutz)      | (Datenschutz)              |  |
| Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel (09/5)                                     | 0             |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)                 | 0             |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Karotis-Revaskularisation (10/2)  | 0             |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)                                     | 12            |                 | 100,0              | 12                         |  |
| Perinatalmedizin - Geburtshilfe (16/1)  | 0             |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)                        | 89            |                 | 98,9               | 88                         |  |

| Leistungsbereich QSKH   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Mammachirurgie (18/1)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)   | 82       |                 | 100,0              | 82                         |  |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP)   | 228      |                 | 100,4              | 228                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP) | 212      | HEP             | 100,5              | 0                          |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)                                     | 17       | HEP             | 100,0              | 0                          |  |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP)   | 188      |                 | 100,0              | 187                        |  |
| Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)                 | 178      | KEP             | 100,0              | 0                          |  |
| Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)                                     | 11       | KEP             | 100,0              | 0                          |  |
| Perinatalmedizin - Neonatologie (NEO)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)   | 125      |                 | 100,0              | 125                        |  |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herzchirurgie (Koronar- und Aortenklappenchirurgie) (HCH)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO) | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI) | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)                                | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)  | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation (HTXM_TX)   | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Leberlebendspende (LLS)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nierenlebendspende (NLS)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (PCI_LKG)                                     | 567      |                 | 99,8               | 566                        |  |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation (PNTX)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |



**C-1.2.[0] Ergebnisse der Qualitätssicherung**

- I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**
- I.A Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Bei Patientinnen und Patienten mit symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen war eine geplante Herzkatheteruntersuchung nach wissenschaftlichen Empfehlungen auch erforderlich.</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56000</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 59,74   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 59,52 - 59,96   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 53,13   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 44,52 - 61,55   |
| Grundgesamtheit                    | 128   |
| Beobachtete Ereignisse             | 68  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 29,31 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen die medizinischen Gründe für die Herzkatheteruntersuchung nicht durch einen krankhaften Befund bestätigt werden konnten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56001</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 31,26   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 31,05 - 31,47   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 24,06   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 17,59 - 31,99   |
| Grundgesamtheit                         | 133   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 32  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 56,95 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56003</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 72,59   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 72,11 - 73,07   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 88,24   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 73,38 - 95,33   |
| Grundgesamtheit                    | 34  |
| Beobachtete Ereignisse             | 30  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 45,16 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56004</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 4,21  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 4,01 - 4,43   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 18,98 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Strahlenbelastung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Herzkatheteruntersuchungen lag über dem Schwellenwert von 2.800 cGy x cm<sup>2</sup></b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56005</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,91  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,90 - 0,92   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,77  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,58 - 1,00  |
| Grundgesamtheit   | 362  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 44   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 362,00   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,15 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Strahlenbelastung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 4.800 cGy x cm<sup>2</sup></b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56006</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,00  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,97 - 1,02   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,31 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Strahlenbelastung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Untersuchungen und Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 5.500 cGy x cm<sup>2</sup></b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56007</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 0,94   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,58   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,42 - 0,79  |
| Grundgesamtheit   | 257  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 33   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 257,00   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,06 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Strahlenbelastung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56008</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,39  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,38 - 0,41   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 0,83 % (90. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Herzkatheteruntersuchungen, bei denen mehr als 150 ml Kontrastmittel verwendet wurde</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56009</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 5,23  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 5,16 - 5,29   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 10,77   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 7,98 - 14,39  |
| Grundgesamtheit                         | 362   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 39  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 11,57 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Erweiterungen der Herzkranzgefäße, bei denen mehr als 200 ml Kontrastmittel verwendet wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56010</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 19,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 18,56 - 19,55   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | <= 44,93 % (95. Perzentil)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56011</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 12,37   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 12,25 - 12,50   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 12,79   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 9,25 - 17,42  |
| Grundgesamtheit                         | 258   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 33  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 27,44 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56014</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 92,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,63 - 93,13   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 95,35   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 84,54 - 98,72   |
| Grundgesamtheit                         | 43  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 41  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 85,36 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Alle Eingriffe mit erfolgreicher Erweiterung der Herzkranzgefäße bei allen Eingriffen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56016</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DEQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 94,50   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 94,41 - 94,58   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 94,96   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 91,57 - 97,03   |
| Grundgesamtheit                         | 258   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 245   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b> |
|---|--|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 89,23 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

### **C-1.2.[0] Ergebnisse der Qualitätssicherung**

- I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**
- I.A. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, bei deren Operation eine erhöhte Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>101800</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 0,87   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,85 - 0,89  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,43   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,75 - 2,56  |
| Grundgesamtheit                 | 52   |
| Beobachtete Ereignisse          | 8  |
| Erwartete Ereignisse            | 5,58   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,44 (95. Perzentil)                               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>101801</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,98 - 1,13  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,60 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers wurden über die große Schlüsselbeinvene zum Herzen vorgeschoben</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>101802</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 55,05  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 54,68 - 55,41  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 98,08  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 89,88 - 99,66  |
| Grundgesamtheit                         | 52   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 51   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|------------------------------|---|
| Bezug andere QS Ergebnisse   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung                   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Behandlung der (Herz-)Erkrankung mit einem Herzschrittmacher war nach wissenschaftlichen Empfehlungen erforderlich</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>101803</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Indikation zur Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 94,19  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 94,02 - 94,36   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 94,23   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 84,36 - 98,02   |
| Grundgesamtheit   | 52  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 49  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Das Herzschrittmachergehäuse musste innerhalb von vier Jahren nach dem erstmaligen Einsetzen ausgetauscht werden, weil die Batterie erschöpft war (betrifft Herzschrittmacher mit ein oder zwei Kabeln)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2190</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,02 - 0,04  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 3,59  |
| Grundgesamtheit                    | 254  |
| Beobachtete Ereignisse             | 0  |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Probleme (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Die Probleme traten im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, auf und führten innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2194</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,97 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,47   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,03 - 2,07  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,77 (95. Perzentil)                               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Infektionen oder infektionsbedingte Komplikationen, die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2195</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,04   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,90 - 1,19  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 25,79   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Grundgesamtheit   | 44  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,14  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 6,14 (95. Perzentil)                               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51191</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |



| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,11   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,05 - 1,18  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,15   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,20 - 6,04  |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse            | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 4,29 (95. Perzentil)                               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Dauer der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt oder das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52139</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 88,94  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 88,73 - 89,15  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 79,69  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 68,29 - 87,73  |
| Grundgesamtheit                         | 64   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 51   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 60,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Ein Index, der prüft, ob die Reizschwelle des Herzschrittmachers im akzeptablen Bereich liegt. Durch verschiedene Messungen während der Operation wurde gezeigt, dass die Kabel des Herzschrittmachers angemessen funktionierten.</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52305</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers  |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenann-ten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fall-zahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                         | %   |
| Bundesergebnis                  | 95,31   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 95,23 - 95,39   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 98,93   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 96,18 - 99,71   |
| Grundgesamtheit                 | 187   |
| Beobachtete Ereignisse          | 185   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09n1-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52311</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,59  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,50 - 1,68   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Das Herzschrittmachersystem wurde auf Basis anerkannter wissenschaftlicher Empfehlungen ausgewählt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54140</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 98,53  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 98,43 - 98,62   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 93,12 - 100,00  |
| Grundgesamtheit   | 52  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 52  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Empfehlungen erforderlich. Das betrifft Herzschrittmachersysteme, die in den meisten Fällen eingesetzt werden sollten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54141</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 1. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 1. Wahl nicht in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/ehf150.</p> |
| Einheit                            | %  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Bundesergebnis                          | 96,65   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,51 - 96,78   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 96,15   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 87,02 - 98,94   |
| Grundgesamtheit                         | 52  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 50  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Empfehlungen erforderlich. Das betrifft Herzschrittmachersysteme, die in weniger als der Hälfte der Fälle eingesetzt werden sollten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54142</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 2. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle nicht die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 2. Wahl in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/ehs150.</p> |
| Einheit                            | %  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Bundesergebnis                          | 0,10  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,07 - 0,12   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 6,88   |
| Grundgesamtheit                         | 52  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n1-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Wahl des Herzschrittmachersystems war nach den wissenschaftlichen Standards angemessen. Das betrifft spezielle Herzschrittmachersysteme, die nur in individuellen Einzelfällen eingesetzt werden sollten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54143</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 3. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie nur in Einzelfällen die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 3. Wahl jedoch sehr häufig implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Einheit   | %   |
| Bundesergebnis  | 1,78  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,68 - 1,88   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 10,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n2-HSM-AGGW</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>111801</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,24   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,18 - 0,33  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 24,25   |
| Grundgesamtheit                    | 12   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,30 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                    |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n2-HSM-AGGW</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Funktionsfähigkeit der Kabel des Herzschrittmachers wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52307</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)   |
|---------------------------------|--|
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitäts-index. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                         | %  |
| Bundesergebnis                  | 98,31  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 98,21 - 98,41  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 91,43 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                 | 41   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 41  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                    |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n3-HSM-REV</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der eine Korrektur, ein Wechsel oder eine Entfernung des Herzschrittmachers vorgenommen wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>121800</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 1,06  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,87 - 1,27   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 48,99  |
| Grundgesamtheit                    | 4   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,10 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |





|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n3-HSM-REV</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51404</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,89 - 1,20  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 138,68  |
| Grundgesamtheit                 | 4  |
| Beobachtete Ereignisse          | 0  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,01  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 5,20 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n3-HSM-REV</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52315</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,81 - 1,29  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                      |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, bei deren Untersuchung eine zu hohe Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>131801</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 0,93   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,89 - 0,97  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 4,81   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,91 - 8,70  |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,72 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | H20   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>131802</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,94   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,82 - 1,08  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 |                                  |
|---|----------------------------------|
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | $\leq 2,50 \%$                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden über die große Schlüsselbeinvene zum Herzen vorgeschoben</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>131803</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 55,27  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 54,58 - 55,95  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|------------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach            | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Anzahl an aufgetretenen Problemen. Die Probleme traten im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde (Sonden- oder Taschenprobleme), auf und führten innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>132001</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 0,97   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,90 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,63 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Anzahl an aufgetretenen Problemen. Die Probleme traten im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde (Sonden- oder Taschenprobleme), auf und führten innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>132002</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |



| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 0,90   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,78 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,80 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Behandlung mit einem Schockgeber (Defibrillator) erfolgte nach wissenschaftlichen Empfehlungen</b>     |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50005</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen  |
|---------------------------------|---|
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Systemwahl bei Defibrillator-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zum Management von Patientinnen und Patienten mit ventrikulären Arrhythmien und zur Prävention des plötzlichen Herztods der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Priori et al. 2015). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Priori, SG; Blomström-Lundqvist, C; Mazzanti, A; Blom, N; Borggrefe, M; Camm, J; et al. (2015): 2015 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the prevention of sudden cardiac death. The Task Force for the Management of Patients with Ventricular Arrhythmias and the Prevention of Sudden Cardiac Death of the European Society of Cardiology (ESC). European Heart Journal 36(41): 2793-2867. DOI: 10.1093/eurheartj/ehv316.</p> |
| Einheit                         | %   |
| Bundesergebnis                  | 96,82   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 96,58 - 97,05   |
| Rechnerisches Ergebnis          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>     |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Behandlung mit einem Schockgeber (Defibrillator) war nach wissenschaftlichen Empfehlungen erforderlich</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50055</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
|---------------------------------|--|
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Die Indikation zur Defibrillator-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinie zum Management von Patientinnen und Patienten mit ventrikulären Arrhythmien und zur Prävention des plötzlichen Herztods der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Priori et al. 2015). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Priori, SG; Blomström-Lundqvist, C; Mazzanti, A; Blom, N; Borggrefe, M; Camm, J; et al. (2015): 2015 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the prevention of sudden cardiac death. The Task Force for the Management of Patients with Ventricular Arrhythmias and the Prevention of Sudden Cardiac Death of the European Society of Cardiology (ESC). <i>European Heart Journal</i> 36(41): 2793-2867. DOI: 10.1093/eurheartj/ehv316.</p> |
| Einheit                         | %  |
| Bundesergebnis                  | 91,75  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 91,37 - 92,11  |
| Rechnerisches Ergebnis          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |





|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51186</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,89 - 1,24  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 368,41  |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 6,96 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Dauer der Operation, bei der der Schockgeber (Defibrillator) erstmal eingesetzt oder das Gehäuse ausgetauscht wird</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52131</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 91,04   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 90,71 - 91,35   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 60,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>                                 |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verschiedene Messungen während der Operation haben gezeigt, dass die Kabel des Schockgebers (Defibrillators) angemessen funktionierten</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52316</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen  |
|---------------------------------|---|
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannt-ten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                         | %   |
| Bundesergebnis                  | 96,17   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 96,02 - 96,31   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 60,97 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                 | 6   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 6   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09n4-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Ungewollte Lageveränderungen oder Funktionsstörungen der Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52325</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,83   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,71 - 0,97  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15n1-GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>10211</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 7,78   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 7,35 - 8,24  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 20,00 %   |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15n1-GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Nach der Operation an einer der beiden Eierstöcke wurde keine Untersuchung des entfernten Gewebes vorgenommen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>12874</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,98   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,88 - 1,09  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 5,00 %  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>15n1-GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen, bei denen während einer Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen mindestens eines der umliegenden Organe verletzt wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen). Die Operation wurde mittels einer Bauchspiegelung vorgenommen</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51906</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,12   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,05 - 1,19  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 57,30   |
| Grundgesamtheit                 | 9  |
| Beobachtete Ereignisse          | 0  |





| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,05  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | $\leq 4,18$   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15n1-GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen hatten länger als 24 Stunden einen Blasenkatheter</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52283</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,90 - 3,12  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 27,75   |
| Grundgesamtheit                         | 10   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Referenzbereich   | <= 6,19 % (90. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15n1-GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>60685</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,93   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,84 - 1,02  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 43,45   |
| Grundgesamtheit                         | 5  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|---|---|
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15n1-GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>60686</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 20,12  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 19,41 - 20,84  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Referenzbereich   | <= 44,70 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15n1-GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, wurden die Eierstöcke bei der Operation nicht entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>612</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 88,56  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 88,23 - 88,88  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 80,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 37,55 - 96,38  |
| Grundgesamtheit                         | 5  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|---|---|
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 74,11 % (5. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17n1-HÜFT-FRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Nachblutungen, Implantatfehlagen und Wundinfektionen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54029</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 1,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,79 - 2,01  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 5,44 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>17n1-HÜFT-FRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54030</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 11,11  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 10,86 - 11,36  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 7,95   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 3,91 - 15,52   |
| Grundgesamtheit                         | 88   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 7  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 15,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17n1-HÜFT-FRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54033</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden  |
|---------------------------------|--|
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,99 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,54   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,93 - 2,39  |
| Grundgesamtheit                 | 60   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 13   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 8,45   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,16 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17n1-HÜFT-FRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Harnwegsinfektionen, Lungenentzündungen oder Thrombosen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54042</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden  |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,98 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,93   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,18 - 3,02  |
| Grundgesamtheit                 | 88   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 14   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 7,26   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,26 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17n1-HÜFT-FRAK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54046</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,03  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,99 - 1,07   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,08  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,42 - 2,64   |
| Grundgesamtheit                    | 88  |
| Beobachtete Ereignisse             | 4   |
| Erwartete Ereignisse               | 3,71  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17n1-HÜFT-FRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54050</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 97,30  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 97,16 - 97,44  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 98,61  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 92,54 - 99,75  |
| Grundgesamtheit                    | 72   |
| Beobachtete Ereignisse             | 71   |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2005</b>   |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,77   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,73 - 98,81   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 99,20   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 95,61 - 99,86   |
| Grundgesamtheit                         | 125   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 124   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |





| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2006</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,83  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,79 - 98,87  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 99,16  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 95,39 - 99,85  |
| Grundgesamtheit                         | 119  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 118  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|------------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach            | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2007</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,54  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,25 - 97,81  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 60,97 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 6  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|------------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach            | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2009</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 93,21   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 93,08 - 93,34   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 85,96   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 74,68 - 92,71   |
| Grundgesamtheit                    | 57  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 49  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | H20   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin/der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2013</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 92,64  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,49 - 92,79  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 91,11  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 79,27 - 96,49  |
| Grundgesamtheit                         | 45   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 41   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |





| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt werden, ob der Patient ausreichend gesund ist</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2028</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 96,49   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,41 - 96,58   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 98,28   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 90,86 - 99,69   |
| Grundgesamtheit                    | 58  |
| Beobachtete Ereignisse             | 57  |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2036</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,68  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,62 - 98,73  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 98,25  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 90,71 - 99,69  |
| Grundgesamtheit                         | 57   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 56   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|------------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach            | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>231900</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 15,52  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 15,35 - 15,69  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 19,28  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 12,23 - 29,04  |
| Grundgesamtheit                    | 83   |
| Beobachtete Ereignisse             | 16   |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232000_2005</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 98,68   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 98,63 - 98,73   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 98,80   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 93,49 - 99,79   |
| Grundgesamtheit                    | 83  |
| Beobachtete Ereignisse             | 82  |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2005  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232001_2006</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 98,75   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 98,69 - 98,80   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 98,77   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 93,33 - 99,78   |
| Grundgesamtheit                    | 81  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                  | 80  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2006  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232002_2007</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 96,86   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,41 - 97,26   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2007  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderem Krankenhaus aufgenommen wurden).</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232003_2009</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 83,04  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 82,89 - 83,19  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 71,43  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 61,00 - 79,98  |
| Grundgesamtheit                         | 84   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 60   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|------------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach            | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse   | 2009  |
| Sortierung                   | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin/der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232004_2013</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 92,70   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 92,52 - 92,87   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 90,91   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 76,43 - 96,86   |
| Grundgesamtheit                    | 33  |
| Beobachtete Ereignisse             | 30  |





| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2013  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt werden, ob der Patient ausreichend gesund ist. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232005_2028</b>   |
| Art des Wertes                     | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 95,89  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 95,77 - 96,00  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 97,30  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 86,18 - 99,52  |
| Grundgesamtheit                    | 37   |
| Beobachtete Ereignisse             | 36   |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2028  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232006_2036</b>  |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 98,64   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 98,57 - 98,71   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 97,22   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 85,83 - 99,51   |
| Grundgesamtheit                    | 36  |
| Beobachtete Ereignisse             | 35  |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2036  |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232007_50778</b>   |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,02  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,00 - 1,03   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,25  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,07 - 0,87   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50778   |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt).</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232008_231900</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 17,06  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 16,92 - 17,20  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 18,40  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 12,59 - 26,10  |
| Grundgesamtheit                         | 125  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 23   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |





| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|------------------------------|---|
| Ergebnis Mehrfach            | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate       | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse   | 231900  |
| Sortierung                   | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>    |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232009_50722</b>   |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 96,71   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,63 - 96,79   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 96,20   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 89,42 - 98,70   |
| Grundgesamtheit                    | 79  |
| Beobachtete Ereignisse             | 76  |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50722   |
| Sortierung                              | 1   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind und für die COVID-19 dokumentiert wurde.</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232010_50778</b>   |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Bei der Berechnung wurden ausschließlich Fälle berücksichtigt, für die COVID-19 dokumentiert wurde.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,02  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,00 - 1,03   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 1,00   |
| Grundgesamtheit                    | 29  |
| Beobachtete Ereignisse             | 0   |
| Erwartete Ereignisse               | 3,38  |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50778   |
| Sortierung                              | 2   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>50722</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 96,76  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,69 - 96,82  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 95,87  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 90,69 - 98,22  |
| Grundgesamtheit                         | 121  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 116  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50778</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |



| Leistungsbereich                | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde  |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> <p>Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.</p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 1,02  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,00 - 1,03   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,43  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,12 - 1,47   |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)   |



| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                     |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                     |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                     |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 1,98 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52009</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| <b>Leistungsbereich</b>         | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,04 - 1,06  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,78   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,54 - 1,13  |
| Grundgesamtheit                 | 6952   |
| Beobachtete Ereignisse          | 28   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | 35,71   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,32 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52010</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,00   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,00 - 0,00  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | D50   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe bis zur darunterliegenden Faszie geschädigt wurde oder abgestorben ist (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>521801</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,06 - 0,06  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 0,06  |
| Grundgesamtheit                    | 6952   |
| Beobachtete Ereignisse             | 0  |





| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einer Abschürfung, einer Blase, einem Hautverlust, von dem die Oberhaut und/oder die Lederhaut betroffen ist, oder einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52326</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,33   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,33 - 0,33  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,39   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,27 - 0,56  |
| Grundgesamtheit                    | 6952   |
| Beobachtete Ereignisse             | 27   |



| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10271</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,99 - 1,06  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,34   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,02 - 1,49  |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,81 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191914</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a></p> <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,98 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,81   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,97 - 3,26  |
| Grundgesamtheit                 | 96   |
| Beobachtete Ereignisse          | 9  |
| Erwartete Ereignisse            | 4,96   |





| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die geplante Operation, bei der erstmal ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54001</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,65  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,58 - 97,72  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 96,82 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 117  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 117  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54002</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 93,38  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 93,02 - 93,72  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 82,41 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 18   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 18   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 86,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
|---|---|
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54003</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 10,35   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 10,11 - 10,59   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 9,47  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 5,06 - 17,03  |
| Grundgesamtheit                         | 95  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 9   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 15,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54004</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,32  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,25 - 97,40  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 98,94  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 96,22 - 99,71  |
| Grundgesamtheit                         | 189  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 187  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54012</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,99 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,19   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,67 - 2,07  |
| Grundgesamtheit                 | 164  |
| Beobachtete Ereignisse          | 11   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | 9,21  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,44 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54013</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,05  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,04 - 0,07   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 3,74   |
| Grundgesamtheit                    | 99  |
| Beobachtete Ereignisse             | 0   |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54015</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,99 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 1,62   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,02 - 2,46  |
| Grundgesamtheit                 | 96   |
| Beobachtete Ereignisse          | 16   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | 9,89  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,15 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54016</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 1,48   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,42 - 1,54  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 6,48 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen, (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54017</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 6,96   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 6,59 - 7,36  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 19,26 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54018</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 4,73   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 4,56 - 4,90  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 11,54 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54019</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 2,28   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 2,21 - 2,35  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 3,42   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 1,34 - 8,46  |
| Grundgesamtheit                    | 117  |
| Beobachtete Ereignisse             | 4  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 7,32 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen), die direkt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54120</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,97 - 1,05  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 1,84  |
| Grundgesamtheit                 | 18   |
| Beobachtete Ereignisse          | 0  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,72  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,06 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50481</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 3,76   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 3,44 - 4,11  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 10,40 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54020</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,12  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,05 - 98,20  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 96,50 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 106  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 106  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Operation, bei der ein künstlicher Ersatz für einen Teil des Kniegelenks eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54021</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,38  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,17 - 97,59  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 94,93 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 72   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 72   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Operation, bei der das künstliche Kniegelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54022</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 94,43  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 94,01 - 94,81  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 90,91  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 62,26 - 98,38  |
| Grundgesamtheit                         | 11   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 10   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 86,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54028</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,08   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,01 - 1,17  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 3,86   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,06 - 13,72   |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 4,95 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54123</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 1,17   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,12 - 1,23  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 2,81   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 1,21 - 6,41  |
| Grundgesamtheit                    | 178  |
| Beobachtete Ereignisse             | 5  |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 4,38 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54124</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,94  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,90 - 0,99   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 3,93  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 1,92 - 7,89   |
| Grundgesamtheit                    | 178   |
| Beobachtete Ereignisse             | 7   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,80 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | H20   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54125</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 4,44  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 4,09 - 4,81   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 25,88  |
| Grundgesamtheit                    | 11  |
| Beobachtete Ereignisse             | 0   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 12,79 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54127</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,04  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,03 - 0,05   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 2,29   |
| Grundgesamtheit                    | 164   |
| Beobachtete Ereignisse             | 0   |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Es war innerhalb von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Kniegelenk erstmals eingesetzt wurde, kein Austausch des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile davon notwendig</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54128</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Met_hodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 99,76  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 99,73 - 99,78  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 99,51  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 97,59 - 99,98  |
| Grundgesamtheit                    | 203  |
| Beobachtete Ereignisse             | 202  |
| Erwartete Ereignisse               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                       |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                       |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                       |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 98,27 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                       |

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Bezeichnung  | Teilnahme |
|--------------|-----------|
| Schlaganfall | ja        |

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

| Bezeichnung                                    | Kommentar |
|--|-----------|
| Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD) |           |
| Koronare Herzkrankheit (KHK)                   |           |

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

| Kniegelenk-Totalendoprothesen |     |
|-------------------------------|-----|
| Erbrachte Menge:              | 109 |
| Begründung:                   |     |

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

| Kniegelenk-Totalendoprothesen   |      |
|---|------|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt   | ja   |
| Prüfung Landesverbände  | ja   |
| Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge  | 109  |
| Angabe der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahrs und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge  | 120  |
| Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt | nein |
| Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt  | nein |

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

#### Strukturqualitätsvereinbarungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-7            Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V**

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis  | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1     | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 28                |
| 1.1   | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]   | 20                |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]  | 17                |

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG

| Station                        | Station B1 - Innere Medizin |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Kardiologie                 |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station B1 - Innere Medizin |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Kardiologie                 |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station G1 - Innere Medizin und septische Unfallchirurgie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Unfallchirurgie   |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station G1 - Innere Medizin und septische Unfallchirurgie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Tagschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Unfallchirurgie   |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station B3 - Innere Medizin und Unfallchirurgie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Nachtschicht                                    |
| Pflegesensitiver Bereich       | Unfallchirurgie                                 |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station B3 - Innere Medizin und Unfallchirurgie |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Tagschicht                                      |
| Pflegesensitiver Bereich       | Unfallchirurgie                                 |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station B2 - Unfallchirurgie |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich       | Unfallchirurgie              |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

| Station                        | Station B2 - Unfallchirurgie |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Unfallchirurgie              |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG

| Station                         | Station B1 - Innere Medizin |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Kardiologie                 |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 95,00                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| <b>Station</b>                  | <b>Station B1 - Innere Medizin</b> |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                         |
| Pflegesensitiver Bereich        | Kardiologie                        |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                             |
| Erläuterungen                   |                                    |

| <b>Station</b>                  | <b>Station G1 - Innere Medizin und septische Unfallchirurgie</b> |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Unfallchirurgie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Erläuterungen                   |  |

| <b>Station</b>                  | <b>Station G1 - Innere Medizin und septische Unfallchirurgie</b> |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Tagschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Unfallchirurgie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 96,67  |
| Erläuterungen                   |  |

| <b>Station</b>                  | <b>Station B3 - Innere Medizin und Unfallchirurgie</b> |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Unfallchirurgie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 93,33  |
| Erläuterungen                   |  |

| <b>Station</b>                  | <b>Station B3 - Innere Medizin und Unfallchirurgie</b> |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Tagschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Unfallchirurgie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Erläuterungen                   |  |



| Station                         | Station B2 - Unfallchirurgie |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich        | Unfallchirurgie              |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 86,67                        |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Station B2 - Unfallchirurgie |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Unfallchirurgie              |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 96,67                        |
| Erläuterungen                   |                              |

- **Diagnosen zu B-1.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| M17.1      | 170      | Sonstige primäre Gonarthrose  |
| S06.0      | 168      | Gehirnerschütterung   |
| M51.1      | 166      | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |
| M16.1      | 91       | Sonstige primäre Koxarthrose  |
| S52.50     | 86       | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet  |
| S72.01     | 77       | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär  |
| M48.06     | 62       | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| S52.51     | 52       | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur   |
| S72.10     | 51       | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet  |
| S00.95     | 50       | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung   |
| S52.6      | 48       | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert   |
| M47.26     | 40       | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich   |
| S30.0      | 40       | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| M80.08     | 39       | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |
| S82.6      | 33       | Fraktur des Außenknöchels   |
| E11.74     | 32       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| S82.31     | 32       | Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)  |
| S42.21     | 31       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf  |
| M54.4      | 28       | Lumboischialgie   |
| S20.2      | 28       | Prellung des Thorax   |
| S82.18     | 27       | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige  |
| S32.01     | 25       | Fraktur eines Lendenwirbels: L1   |
| M50.1      | 24       | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie   |
| S42.20     | 22       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet   |
| S72.2      | 22       | Subtrochantäre Fraktur  |
| S22.06     | 21       | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12   |
| S42.22     | 20       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| S32.1      | 19       | Fraktur des Os sacrum  |
| S72.3      | 19       | Fraktur des Femurschaftes  |
| M75.1      | 18       | Läsionen der Rotatorenmanschette   |
| S42.02     | 18       | Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel   |
| C79.5      | 16       | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |
| M00.06     | 16       | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                                |
| S13.4      | 16       | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule   |
| M20.1      | 15       | Hallux valgus (erworben)   |
| M75.4      | 14       | Impingement-Syndrom der Schulter   |
| S32.02     | 14       | Fraktur eines Lendenwirbels: L2  |
| S70.0      | 14       | Prellung der Hüfte   |
| S82.0      | 14       | Fraktur der Patella  |
| I70.24     | 13       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration   |
| M80.98     | 13       | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule] |
| S06.5      | 13       | Traumatische subdurale Blutung   |
| S32.5      | 13       | Fraktur des Os pubis   |
| S42.3      | 13       | Fraktur des Humerusschaftes  |
| S43.00     | 13       | Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet   |
| S80.0      | 13       | Prellung des Knies   |
| G56.0      | 12       | Karpaltunnel-Syndrom   |
| M54.5      | 12       | Kreuzschmerz   |
| S06.6      | 12       | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S43.1      | 12       | Luxation des Akromioklavikulargelenkes   |
| S52.01     | 12       | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon   |
| M51.2      | 11       | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung   |
| S52.11     | 11       | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf  |
| S52.4      | 11       | Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert  |
| S70.1      | 11       | Prellung des Oberschenkels   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| S80.1      | 11       | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels   |
| A46        | 10       | Erysipel [Wundrose]  |
| L03.10     | 10       | Phlegmone an der oberen Extremität   |
| M47.22     | 10       | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich  |
| S22.42     | 10       | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen   |
| S42.41     | 10       | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär  |
| T84.04     | 10       | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk   |
| S22.44     | 9        | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  |
| S42.03     | 9        | Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel   |
| S46.2      | 9        | Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii   |
| S72.11     | 9        | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| S82.82     | 9        | Trimalleolarfraktur  |
| S86.0      | 9        | Verletzung der Achillessehne   |
| S92.3      | 9        | Fraktur der Mittelfußknochen   |
| T84.05     | 9        | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk   |
| T84.20     | 9        | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule                       |
| I87.21     | 8        | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration  |
| M19.91     | 8        | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M25.56     | 8        | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| S22.43     | 8        | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen   |
| S42.24     | 8        | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus   |
| S72.00     | 8        | Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet   |
| S82.21     | 8        | Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)   |
| S83.2      | 8        | Meniskusriss, akut   |
| T81.0      | 8        | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                       |
| T84.6      | 8        | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]                          |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| M10.06     | 7        | Idiopathische Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M16.3      | 7        | Sonstige dysplastische Koxarthrose   |
| M20.2      | 7        | Hallux rigidus   |
| M23.32     | 7        | Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus  |
| M75.3      | 7        | Tendinitis calcarea im Schulterbereich   |
| S32.03     | 7        | Fraktur eines Lendenwirbels: L3  |
| S46.0      | 7        | Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette  |
| I70.25     | 6        | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän  |
| L97        | 6        | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert  |
| M10.07     | 6        | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]               |
| M23.22     | 6        | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus                                     |
| M23.33     | 6        | Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus                               |
| M48.02     | 6        | Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich  |
| M54.2      | 6        | Zervikalneuralgie  |
| S12.1      | 6        | Fraktur des 2. Halswirbels   |
| S22.04     | 6        | Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8  |
| S32.4      | 6        | Fraktur des Acetabulums  |
| S52.52     | 6        | Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur  |
| S72.08     | 6        | Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile  |
| S76.1      | 6        | Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris   |
| T84.14     | 6        | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel |
| L02.4      | 5        | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten  |
| L03.01     | 5        | Phlegmone an Fingern   |
| L03.02     | 5        | Phlegmone an Zehen   |
| M00.96     | 5        | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                                       |
| M22.0      | 5        | Habituelle Luxation der Patella  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| M25.51     | 5        | Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                              |
| M25.55     | 5        | Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                               |
| M46.46     | 5        | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich  |
| M47.25     | 5        | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Thorakolumbalbereich   |
| M54.17     | 5        | Radikulopathie: Lumbosakralbereich   |
| M70.4      | 5        | Bursitis praepatellaris  |
| M87.25     | 5        | Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| S02.3      | 5        | Fraktur des Orbitabodens   |
| S30.1      | 5        | Prellung der Bauchdecke  |
| S32.04     | 5        | Fraktur eines Lendenwirbels: L4  |
| S42.00     | 5        | Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet   |
| S42.01     | 5        | Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel  |
| S52.31     | 5        | Fraktur des distalen Radiuschaftes mit Luxation des Ulnakopfes   |
| S72.03     | 5        | Schenkelhalsfraktur: Subkapital  |
| S72.40     | 5        | Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S83.53     | 5        | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes   |
| E11.75     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet                          |
| L03.11     | 4        | Phlegmone an der unteren Extremität  |
| M18.1      | 4        | Sonstige primäre Rhizarthrose  |
| M25.46     | 4        | Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M54.14     | 4        | Radikulopathie: Thorakalbereich  |
| M71.12     | 4        | Sonstige infektiöse Bursitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M84.05     | 4        | Frakturheilung in Fehlstellung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]              |
| S02.4      | 4        | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers  |
| S22.05     | 4        | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10   |
| S42.45     | 4        | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S62.61     | 4             | Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx   |
| S66.3      | 4             | Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand                      |
| S72.44     | 4             | Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär  |
| S82.11     | 4             | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)  |
| S82.40     | 4             | Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S82.81     | 4             | Bimalleolarfraktur   |
| S92.1      | 4             | Fraktur des Talus  |
| T81.4      | 4             | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert   |
| A69.2      | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit   |
| A87.9      | (Datenschutz) | Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet  |
| B99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten   |
| C22.0      | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom  |
| C41.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen  |
| C49.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses                |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C71.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Parietallappen   |
| C79.3      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute   |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C90.00     | (Datenschutz) | Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission   |
| C90.30     | (Datenschutz) | Solitäres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission  |
| D16.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität                       |
| D16.6      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule  |
| D17.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses             |
| D17.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes  |
| D21.2      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D43.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet                                   |
| D47.4      | (Datenschutz) | Osteomyelofibrose   |
| D48.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel  |
| D48.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe                           |
| D48.5      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Haut   |
| E03.9      | (Datenschutz) | Hypothyreose, nicht näher bezeichnet  |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                         |
| F10.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                                |
| G06.1      | (Datenschutz) | Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom  |
| G41.9      | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet  |
| G56.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris   |
| G58.0      | (Datenschutz) | Interkostalneuropathie  |
| G62.9      | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet   |
| G72.9      | (Datenschutz) | Myopathie, nicht näher bezeichnet   |
| G82.51     | (Datenschutz) | Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese |
| G90.50     | (Datenschutz) | Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I  |
| G91.29     | (Datenschutz) | Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet  |
| G93.2      | (Datenschutz) | Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]   |
| G96.1      | (Datenschutz) | Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| I10.91     | (Datenschutz) | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                                |
| I20.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen der Angina pectoris   |
| I50.01     | (Datenschutz) | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I50.13     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung   |
| I60.8      | (Datenschutz) | Sonstige Subarachnoidalblutung  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I70.22     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m   |
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten  |
| I89.05     | (Datenschutz) | Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III   |
| I89.1      | (Datenschutz) | Lymphangitis  |
| L02.2      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf  |
| L03.8      | (Datenschutz) | Phlegmone an sonstigen Lokalisationen   |
| L08.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut  |
| L89.34     | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein  |
| L89.35     | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades: Sitzbein   |
| L89.37     | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades: Ferse  |
| L98.3      | (Datenschutz) | Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom]  |
| M00.01     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                                |
| M00.03     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M00.04     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]  |
| M00.05     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                                 |
| M00.16     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M00.26     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M00.85     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M00.86     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M00.93     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]  |
| M00.95     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M00.97     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]        |
| M10.96     | (Datenschutz) | Gicht, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M11.27     | (Datenschutz) | Sonstige Chondrokalzinose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                        |
| M13.11     | (Datenschutz) | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M13.16     | (Datenschutz) | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M13.87     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthritis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]             |
| M13.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthritis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |
| M15.2      | (Datenschutz) | Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)  |
| M16.0      | (Datenschutz) | Primäre Koxarthrose, beidseitig   |
| M16.2      | (Datenschutz) | Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig   |
| M16.4      | (Datenschutz) | Posttraumatische Koxarthrose, beidseitig  |
| M16.5      | (Datenschutz) | Sonstige posttraumatische Koxarthrose   |
| M16.7      | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Koxarthrose  |
| M16.9      | (Datenschutz) | Koxarthrose, nicht näher bezeichnet   |
| M17.0      | (Datenschutz) | Primäre Gonarthrose, beidseitig   |
| M17.3      | (Datenschutz) | Sonstige posttraumatische Gonarthrose   |
| M17.5      | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gonarthrose  |
| M19.21     | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                   |
| M19.27     | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                      |
| M19.87     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]              |
| M19.93     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M19.95     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]               |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M19.97     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]  |
| M20.4      | (Datenschutz) | Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)  |
| M21.05     | (Datenschutz) | Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                                       |
| M21.06     | (Datenschutz) | Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M21.61     | (Datenschutz) | Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]  |
| M22.2      | (Datenschutz) | Krankheiten im Patellofemorallbereich  |
| M23.03     | (Datenschutz) | Meniskusganglion: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus  |
| M23.20     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Mehrere Lokalisationen   |
| M23.23     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus  |
| M23.25     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus   |
| M23.26     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus  |
| M23.31     | (Datenschutz) | Sonstige Meniskusschädigungen: Vorderhorn des Innenmeniskus  |
| M23.51     | (Datenschutz) | Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband   |
| M23.53     | (Datenschutz) | Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Innenband [Lig. collaterale tibiale]   |
| M24.02     | (Datenschutz) | Freier Gelenkkörper: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M24.31     | (Datenschutz) | Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M24.41     | (Datenschutz) | Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                                     |
| M24.54     | (Datenschutz) | Gelenkkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]   |
| M24.55     | (Datenschutz) | Gelenkkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]  |
| M24.56     | (Datenschutz) | Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M24.81     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]         |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M24.85     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M25.06     | (Datenschutz) | Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M25.50     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen   |
| M25.61     | (Datenschutz) | Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                                 |
| M25.62     | (Datenschutz) | Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M25.66     | (Datenschutz) | Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M25.76     | (Datenschutz) | Osteophyt: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M42.12     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Zervikalbereich  |
| M42.14     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakalbereich  |
| M43.16     | (Datenschutz) | Spondylolisthesis: Lumbalbereich  |
| M46.42     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich   |
| M47.12     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich  |
| M47.24     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Thorakalbereich   |
| M47.86     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Lumbalbereich  |
| M47.87     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Lumbosakralbereich   |
| M48.07     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich  |
| M48.55     | (Datenschutz) | Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Thorakolumbalbereich  |
| M50.0      | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie  |
| M50.2      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung  |
| M53.1      | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom   |
| M53.25     | (Datenschutz) | Instabilität der Wirbelsäule: Thorakolumbalbereich  |
| M53.3      | (Datenschutz) | Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert   |
| M54.10     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule  |
| M54.12     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Zervikalbereich   |
| M54.15     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Thorakolumbalbereich  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M54.16     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbalbereich   |
| M54.3      | (Datenschutz) | Ischialgie  |
| M54.6      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule   |
| M60.05     | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                          |
| M60.96     | (Datenschutz) | Myositis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M61.05     | (Datenschutz) | Traumatische Myositis ossificans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]             |
| M61.56     | (Datenschutz) | Sonstige Ossifikation von Muskeln: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M62.15     | (Datenschutz) | Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]      |
| M62.26     | (Datenschutz) | Ischämischer Muskelfarkt (nichttraumatisch): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M62.85     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M62.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M62.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                |
| M65.13     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M65.14     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                            |
| M65.15     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]         |
| M65.22     | (Datenschutz) | Tendinitis calcarea: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M65.85     | (Datenschutz) | Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]         |
| M65.87     | (Datenschutz) | Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]           |
| M66.24     | (Datenschutz) | Spontanruptur von Strecksehnen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                                  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M66.26     | (Datenschutz) | Spontanruptur von Strecksehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M66.35     | (Datenschutz) | Spontanruptur von Beugesehnen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                          |
| M66.45     | (Datenschutz) | Spontanruptur sonstiger Sehnen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                         |
| M66.47     | (Datenschutz) | Spontanruptur sonstiger Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                           |
| M67.43     | (Datenschutz) | Ganglion: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M67.47     | (Datenschutz) | Ganglion: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]   |
| M70.2      | (Datenschutz) | Bursitis olecrani   |
| M70.5      | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich des Knies  |
| M70.6      | (Datenschutz) | Bursitis trochanterica  |
| M71.16     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M72.0      | (Datenschutz) | Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]   |
| M72.85     | (Datenschutz) | Sonstige Fibromatosen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                                  |
| M75.5      | (Datenschutz) | Bursitis im Schulterbereich   |
| M76.0      | (Datenschutz) | Tendinitis der Glutäus-Sehne(n)   |
| M76.6      | (Datenschutz) | Tendinitis der Achillessehne  |
| M76.8      | (Datenschutz) | Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes   |
| M77.1      | (Datenschutz) | Epicondylitis radialis humeri   |
| M77.5      | (Datenschutz) | Sonstige Enthesopathie des Fußes  |
| M80.05     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M80.48     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                         |
| M80.88     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                       |
| M81.88     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M81.98     | (Datenschutz) | Osteoporose, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M84.03     | (Datenschutz) | Frakturheilung in Fehlstellung: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M84.04     | (Datenschutz) | Frakturheilung in Fehlstellung: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]  |
| M84.11     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]     |
| M84.12     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M84.13     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]  |
| M84.14     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                         |
| M84.15     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]      |
| M84.21     | (Datenschutz) | Verzögerte Frakturheilung: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                             |
| M84.25     | (Datenschutz) | Verzögerte Frakturheilung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                              |
| M84.28     | (Datenschutz) | Verzögerte Frakturheilung: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M84.32     | (Datenschutz) | Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M84.35     | (Datenschutz) | Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]         |
| M84.43     | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]   |
| M84.45     | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M84.46     | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M84.48     | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                |
| M85.65     | (Datenschutz) | Sonstige Knochenzyste: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                                  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M85.66     | (Datenschutz) | Sonstige Knochenzyste: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M86.12     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M86.13     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]  |
| M86.16     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M86.17     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]              |
| M86.37     | (Datenschutz) | Chronische multifokale Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]      |
| M86.45     | (Datenschutz) | Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]     |
| M86.67     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]         |
| M86.97     | (Datenschutz) | Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]     |
| M87.05     | (Datenschutz) | Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M87.91     | (Datenschutz) | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M87.95     | (Datenschutz) | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]  |
| M87.97     | (Datenschutz) | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]    |
| M93.27     | (Datenschutz) | Osteochondrosis dissecans: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                 |
| M93.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M94.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M96.0      | (Datenschutz) | Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesen   |
| M96.1      | (Datenschutz) | Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M96.82     | (Datenschutz) | Verzögerte Knochenheilung nach Fusion oder Arthrodese                    |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein  |
| R04.0      | (Datenschutz) | Epistaxis  |
| R07.4      | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet                                   |
| R25.2      | (Datenschutz) | Krämpfe und Spasmen der Muskulatur                                       |
| R40.0      | (Datenschutz) | Somnolenz  |
| R56.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe                             |
| S00.85     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung           |
| S01.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet                     |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur  |
| S02.8      | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen                  |
| S06.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrakranielle Verletzungen                                     |
| S08.0      | (Datenschutz) | Skalpierungsverletzung   |
| S09.0      | (Datenschutz) | Verletzung von Blutgefäßen des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert   |
| S12.0      | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Halswirbels   |
| S12.22     | (Datenschutz) | Fraktur des 4. Halswirbels   |
| S12.23     | (Datenschutz) | Fraktur des 5. Halswirbels   |
| S12.24     | (Datenschutz) | Fraktur des 6. Halswirbels   |
| S12.25     | (Datenschutz) | Fraktur des 7. Halswirbels   |
| S13.11     | (Datenschutz) | Luxation von Halswirbeln: C1/C2  |
| S14.13     | (Datenschutz) | Sonstige inkomplette Querschnittverletzungen des zervikalen Rückenmarkes |
| S22.00     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet                  |
| S22.01     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T1 und T2                                    |
| S22.02     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4                                    |
| S22.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6                                    |
| S22.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet                             |
| S22.21     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Manubrium sterni                                   |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe  |
| S22.40     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Nicht näher bezeichnet                              |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S23.0      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur einer thorakalen Bandscheibe                                       |
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax   |
| S27.1      | (Datenschutz) | Traumatischer Hämatothorax   |
| S27.2      | (Datenschutz) | Traumatischer Hämato-pneumothorax  |
| S32.00     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet                               |
| S32.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L5  |
| S32.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Os ilium   |
| S32.81     | (Datenschutz) | Fraktur: Os ischium  |
| S32.89     | (Datenschutz) | Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens                        |
| S33.0      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur einer lumbalen Bandscheibe   |
| S33.4      | (Datenschutz) | Traumatische Symphysensprengung  |
| S33.50     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule, nicht näher bezeichnet                 |
| S36.08     | (Datenschutz) | Sonstige Verletzungen der Milz   |
| S39.0      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| S39.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens |
| S40.0      | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes  |
| S42.09     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Multipel  |
| S42.10     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Teil nicht näher bezeichnet                                       |
| S42.14     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae                           |
| S42.40     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet                    |
| S42.42     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis                          |
| S42.43     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus medialis                           |
| S42.49     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile                    |
| S43.01     | (Datenschutz) | Luxation des Humerus nach vorne  |
| S43.02     | (Datenschutz) | Luxation des Humerus nach hinten   |
| S43.4      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes  |
| S44.0      | (Datenschutz) | Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Oberarmes  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S49.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verletzung der Schulter und des Oberarmes  |
| S50.0      | (Datenschutz) | Prellung des Ellenbogens   |
| S50.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes                                       |
| S51.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Ellenbogens   |
| S51.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes  |
| S51.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet   |
| S52.02     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Processus coronoideus ulnae   |
| S52.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet  |
| S52.21     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes  |
| S52.30     | (Datenschutz) | Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet   |
| S53.10     | (Datenschutz) | Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet   |
| S53.12     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten                                 |
| S53.2      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale   |
| S53.3      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare  |
| S54.1      | (Datenschutz) | Verletzung des N. medianus in Höhe des Unterarmes  |
| S55.1      | (Datenschutz) | Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes  |
| S56.0      | (Datenschutz) | Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes                                 |
| S56.8      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Sehnen und Muskeln in Höhe des Unterarmes                |
| S60.2      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand   |
| S60.84     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) |
| S61.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels   |
| S61.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand                         |
| S61.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet                                    |
| S62.0      | (Datenschutz) | Fraktur des Os scaphoideum der Hand  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S62.20     | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet                                 |
| S62.21     | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis   |
| S62.30     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet                        |
| S62.31     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Basis  |
| S62.32     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft   |
| S62.34     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf   |
| S62.52     | (Datenschutz) | Fraktur des Daumens: Distale Phalanx   |
| S62.62     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Fingers: Mittlere Phalanx  |
| S62.63     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Fingers: Distale Phalanx   |
| S63.03     | (Datenschutz) | Luxation des Handgelenkes: Mediokarpal (-Gelenk)   |
| S63.04     | (Datenschutz) | Luxation des Handgelenkes: Karpometakarpal (-Gelenk)   |
| S63.11     | (Datenschutz) | Luxation eines Fingers: Metakarpophalangeal (-Gelenk)  |
| S63.3      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel                            |
| S64.3      | (Datenschutz) | Verletzung der Nn. digitales des Daumens   |
| S65.4      | (Datenschutz) | Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße des Daumens  |
| S66.1      | (Datenschutz) | Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand |
| S66.2      | (Datenschutz) | Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand     |
| S68.1      | (Datenschutz) | Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)                |
| S71.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberschenkels   |
| S72.04     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal   |
| S72.05     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Basis   |
| S72.41     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)                                    |
| S72.43     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär  |
| S73.00     | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet   |
| S76.0      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der Hüfte  |
| S76.3      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels       |
| S76.4      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S81.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Knies   |
| S81.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels  |
| S81.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet   |
| S82.28     | (Datenschutz) | Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige  |
| S82.38     | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Tibia: Sonstige  |
| S82.41     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Proximales Ende  |
| S82.42     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft   |
| S82.5      | (Datenschutz) | Fraktur des Innenknöchels  |
| S82.88     | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels   |
| S83.0      | (Datenschutz) | Luxation der Patella   |
| S83.10     | (Datenschutz) | Luxation des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnet  |
| S83.3      | (Datenschutz) | Riss des Kniegelenkknorpels, akut  |
| S83.6      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies                                      |
| S86.1      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels                      |
| S86.8      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels   |
| S90.0      | (Datenschutz) | Prellung der Knöchelregion   |
| S90.3      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes  |
| S91.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde der Knöchelregion   |
| S91.2      | (Datenschutz) | Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels   |
| S91.3      | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes   |
| S92.0      | (Datenschutz) | Fraktur des Kalkaneus  |
| S92.22     | (Datenschutz) | Fraktur: Os cuboideum  |
| S92.4      | (Datenschutz) | Fraktur der Großzehe   |
| S92.5      | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Zehe   |
| S93.0      | (Datenschutz) | Luxation des oberen Sprunggelenkes   |
| S93.2      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes                                      |
| S93.31     | (Datenschutz) | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Fußwurzel (-Knochen), Gelenk nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S93.33     | (Datenschutz) | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk)  |
| S93.48     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Sonstige Teile  |
| S96.1      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes                                     |
| T20.21     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2b des Kopfes und des Halses   |
| T21.23     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke   |
| T24.3      | (Datenschutz) | Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß   |
| T63.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden  |
| T79.3      | (Datenschutz) | Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T79.61     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie des Oberschenkels und der Hüfte   |
| T81.3      | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen                       |
| T84.00     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk  |
| T84.10     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion                                 |
| T84.11     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm  |
| T84.12     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm                                       |
| T84.15     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel                                  |
| T84.18     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Sonstige näher bezeichnete Extremitätenknochen |
| T87.4      | (Datenschutz) | Infektion des Amputationsstumpfes   |

- **Prozeduren zu B-1.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-930      | 441      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes                    |
| 3-200      | 376      | Native Computertomographie des Schädels  |
| 3-802      | 351      | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 3-203      | 341      | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 9-984.7    | 279      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 3-205      | 224      | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 5-032.00   | 199      | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment  |
| 8-800.c0   | 187      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE             |
| 8-020.5    | 158      | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel  |
| 9-984.8    | 143      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 5-032.10   | 143      | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment  |
| 5-984      | 133      | Mikrochirurgische Technik  |
| 5-800.ag   | 123      | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk  |
| 3-823      | 113      | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel  |
| 8-839.x    | 104      | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 5-794.k6   | 103      | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-820.00   | 103      | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert   |
| 9-984.6    | 99       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 5-822.g1   | 97       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert                                     |
| 5-986.x    | 97       | Minimalinvasive Technik: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-900.04   | 90       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-800.ah   | 87       | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk   |
| 8-831.0    | 83       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 5-793.k6   | 82       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal   |
| 5-831.0    | 80       | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe  |
| 3-206      | 78       | Native Computertomographie des Beckens  |
| 5-032.01   | 78       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente  |
| 5-839.60   | 71       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherner Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment   |
| 5-822.01   | 69       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert   |
| 5-869.2    | 69       | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe  |
| 5-83b.51   | 65       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente   |
| 5-820.31   | 64       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert  |
| 5-916.a0   | 64       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 3-806      | 63       | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 8-915      | 63       | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 9-984.9    | 63       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 3-222      | 61       | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 5-033.0    | 58       | Inzision des Spinalkanals: Dekompression  |
| 5-830.7    | 57       | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Einbringen eines Medikamententrägers   |
| 5-786.0    | 53       | Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube  |
| 5-839.a0   | 53       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-831.2    | 52       | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression  |
| 5-790.5f   | 44       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal                            |
| 3-605      | 43       | Arteriographie der Gefäße des Beckens   |
| 3-607      | 43       | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten  |
| 3-805      | 42       | Native Magnetresonanztomographie des Beckens  |
| 5-032.40   | 42       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 1 Segment  |
| 5-032.20   | 39       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment   |
| 5-812.5    | 39       | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell   |
| 3-220      | 38       | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-225      | 38       | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5-794.k1   | 38       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal                       |
| 5-896.1f   | 38       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel                            |
| 5-916.a1   | 38       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 5-786.k    | 37       | Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte  |
| 5-793.kr   | 35       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal                             |
| 5-810.1h   | 35       | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk   |
| 5-83b.70   | 35       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment  |
| 8-914.12   | 33       | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule           |
| 5-056.40   | 32       | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch  |
| 9-984.b    | 32       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-604      | 31       | Arteriographie der Gefäße des Abdomens  |
| 5-786.1    | 31       | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage  |
| 5-824.21   | 31       | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers   |
| 5-794.kr   | 30       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 3-202      | 29       | Native Computertomographie des Thorax   |
| 3-820      | 29       | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 5-983      | 29       | Reoperation   |
| 5-83w.0    | 28       | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers   |
| 5-986.y    | 28       | Minimalinvasive Technik: N.n.bez.   |
| 1-697.7    | 27       | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk  |
| 5-788.00   | 26       | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I  |
| 8-701      | 26       | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-917.13   | 26       | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule  |
| 5-814.3    | 25       | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes  |
| 5-835.x    | 25       | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Sonstige  |
| 5-036.8    | 24       | Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik  |
| 5-805.7    | 24       | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht  |
| 5-829.k1   | 24       | Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke |
| 5-83b.50   | 24       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment  |
| 1-854.7    | 23       | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk   |
| 5-030.70   | 23       | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment   |
| 3-994      | 22       | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-820.02   | 22       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk:<br>Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-865.7    | 22       | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |
| 3-826      | 20       | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit<br>Kontrastmittel   |
| 5-032.11   | 20       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os<br>coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-788.40   | 20       | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes:<br>Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles  |
| 5-839.0    | 20       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von<br>Osteosynthesematerial   |
| 5-839.61   | 20       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne<br>Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente   |
| 8-144.0    | 20       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |
| 5-790.8e   | 19       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube:<br>Schenkelhals  |
| 5-806.3    | 19       | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat<br>des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose  |
| 8-931.0    | 19       | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des<br>zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche<br>reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen<br>Sauerstoffsättigung |
| 9-200.01   | 19       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71<br>Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte   |
| 3-990      | 18       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung   |
| 5-032.02   | 18       | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os<br>coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-793.1r   | 18       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal   |
| 5-794.kk   | 18       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia<br>proximal  |
| 5-796.k0   | 18       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen<br>Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 1-632.0    | 17       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem<br>Situs   |
| 5-794.0r   | 17       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal  |
| 8-706      | 17       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-030.71   | 16       | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente  |
| 8-190.20   | 16       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage                                |
| 1-207.0    | 15       | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)   |
| 5-780.4f   | 15       | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur proximal   |
| 5-793.1n   | 15       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal                            |
| 5-800.5h   | 15       | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk   |
| 5-814.7    | 15       | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne                              |
| 5-830.2    | 15       | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenervation  |
| 5-832.1    | 15       | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell   |
| 5-780.4h   | 14       | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur distal   |
| 8-803.2    | 14       | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung  |
| 8-83b.c6   | 14       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker                                       |
| 5-790.0e   | 13       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals                                      |
| 5-793.2n   | 13       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal      |
| 5-794.af   | 13       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-804.0    | 13       | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral  |
| 5-892.1e   | 13       | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie  |
| 8-771      | 13       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 9-984.a    | 13       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-266.0    | 12       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 3-996      | 12       | Anwendung eines 3D-Bildwandlers   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-780.4a   | 12       | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Karpale  |
| 5-790.16   | 12       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal   |
| 5-790.8f   | 12       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal   |
| 5-794.kn   | 12       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal   |
| 5-836.50   | 12       | Spondylodese: Ventral: 1 Segment  |
| 5-839.5    | 12       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation   |
| 9-320      | 12       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 3-052      | 11       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 5-787.k6   | 11       | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal   |
| 5-793.2f   | 11       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal  |
| 5-793.k1   | 11       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal  |
| 5-793.k3   | 11       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal  |
| 5-794.0n   | 11       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal   |
| 5-795.k0   | 11       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula   |
| 5-839.a1   | 11       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper |
| 8-020.4    | 11       | Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe   |
| 8-190.21   | 11       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 8-190.22   | 11       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-791.1g   | 10       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft       |
| 5-791.k5   | 10       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft                 |
| 5-837.00   | 10       | Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper                              |
| 5-83b.20   | 10       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben: 1 Segment  |
| 5-83b.52   | 10       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 3 Segmente   |
| 5-83b.53   | 10       | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente                                 |
| 5-855.19   | 10       | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel  |
| 5-900.09   | 10       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand   |
| 1-266.1    | 9        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]                      |
| 1-503.4    | 9        | Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule  |
| 3-22x      | 9        | Andere Computertomographie mit Kontrastmittel   |
| 5-010.2    | 9        | Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation  |
| 5-032.21   | 9        | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-032.41   | 9        | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 2 Segmente   |
| 5-783.0d   | 9        | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken  |
| 5-788.5c   | 9        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal  |
| 5-790.1f   | 9        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal              |
| 5-794.1f   | 9        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 5-812.eh   | 9        | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk                                     |
| 5-820.30   | 9        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-831.6    | 9        | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation bei Rezidiv  |
| 5-855.02   | 9        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-855.18   | 9        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie   |
| 8-201.0    | 9        | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humero-glenoidalgelenk  |
| 8-917.03   | 9        | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule       |
| 3-226      | 8        | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 5-031.00   | 8        | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment  |
| 5-031.01   | 8        | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente   |
| 5-056.3    | 8        | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm   |
| 5-787.5f   | 8        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal  |
| 5-787.k1   | 8        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal   |
| 5-793.kf   | 8        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal                   |
| 5-794.k3   | 8        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal                |
| 5-798.7    | 8        | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Fixateur interne  |
| 5-800.2h   | 8        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk  |
| 5-836.30   | 8        | Spondylodese: Dorsal: 1 Segment  |
| 5-83b.31   | 8        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 2 Segmente                                   |
| 5-83b.71   | 8        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente  |
| 8-210      | 8        | Brisement force  |
| 8-812.50   | 8        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 8-854.2    | 8        | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-914.02   | 8        | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule |
| 1-440.9    | 7        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt                                 |
| 3-800      | 7        | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 3-82a      | 7        | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-82x      | 7        | Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel   |
| 5-031.02   | 7        | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-032.6    | 7        | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, retroperitoneal   |
| 5-787.1n   | 7        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  |
| 5-787.kk   | 7        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal  |
| 5-78a.k6   | 7        | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius distal   |
| 5-792.1g   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft        |
| 5-793.27   | 7        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal         |
| 5-793.5e   | 7        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals         |
| 5-794.16   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal      |
| 5-794.1n   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal       |
| 5-794.k7   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal                |
| 5-800.3h   | 7        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk  |
| 5-820.01   | 7        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert  |
| 5-822.h1   | 7        | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-829.9    | 7        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)  |
| 5-830.1    | 7        | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sequesterotomie   |
| 5-832.x    | 7        | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sonstige  |
| 5-83b.30   | 7        | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 1 Segment                                      |
| 5-840.64   | 7        | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-845.01   | 7        | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Langfinger   |
| 5-859.11   | 7        | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla                          |
| 5-895.2e   | 7        | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie                      |
| 5-902.4f   | 7        | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel  |
| 5-931.0    | 7        | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material   |
| 8-152.1    | 7        | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-190.23   | 7        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage                                 |
| 8-201.g    | 7        | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk  |
| 8-550.1    | 7        | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten  |
| 8-812.51   | 7        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 9-200.02   | 7        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte  |
| 5-013.0    | 6        | Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Drainage von subduraler Flüssigkeit  |
| 5-030.30   | 6        | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-780.4g   | 6        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femurschaft   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-780.4k   | 6        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Tibia proximal   |
| 5-780.6k   | 6        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal  |
| 5-780.6r   | 6        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal   |
| 5-786.2    | 6        | Osteosyntheseverfahren: Durch Platte  |
| 5-787.2j   | 6        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella  |
| 5-790.0n   | 6        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal  |
| 5-790.42   | 6        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft   |
| 5-790.4m   | 6        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft   |
| 5-790.66   | 6        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal   |
| 5-793.36   | 6        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal   |
| 5-794.04   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal  |
| 5-794.17   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal                              |
| 5-794.1k   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal                             |
| 5-801.hh   | 6        | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-804.4    | 6        | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Patellaosteotomie   |
| 5-808.b0   | 6        | Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk  |
| 5-811.2h   | 6        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk   |
| 5-820.51   | 6        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert   |
| 5-821.10   | 6        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert                                  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-821.2b   | 6        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-836.31   | 6        | Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente  |
| 5-836.51   | 6        | Spondylodese: Ventral: 2 Segmente   |
| 5-849.1    | 6        | Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes   |
| 5-850.08   | 6        | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.c1   | 6        | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Schulter und Axilla  |
| 5-855.71   | 6        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla   |
| 5-859.12   | 6        | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-859.18   | 6        | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie   |
| 5-892.09   | 6        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand   |
| 5-892.0e   | 6        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie  |
| 5-900.0e   | 6        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie  |
| 8-158.h    | 6        | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk  |
| 8-190.40   | 6        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage      |
| 8-713.0    | 6        | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]  |
| 8-810.j5   | 6        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g   |
| 3-207      | 5        | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 3-227      | 5        | Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-013.1    | 5        | Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms   |
| 5-032.30   | 5        | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment   |
| 5-032.7    | 5        | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsolateral   |
| 5-780.6f   | 5        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal   |
| 5-781.1h   | 5        | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Femur distal  |
| 5-782.ah   | 5        | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur distal                                    |
| 5-785.6f   | 5        | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Femur proximal             |
| 5-787.0k   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal  |
| 5-787.1h   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal   |
| 5-787.k3   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal   |
| 5-787.kr   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-788.x    | 5        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Sonstige   |
| 5-790.nf   | 5        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Femur proximal                                   |
| 5-793.23   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal |
| 5-793.29   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal    |
| 5-793.2j   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella        |
| 5-793.kk   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal           |
| 5-794.kh   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal          |
| 5-795.1b   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-796.00   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula  |
| 5-796.kv   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale  |
| 5-800.20   | 5        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk  |
| 5-800.60   | 5        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-804.5    | 5        | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella   |
| 5-804.8    | 5        | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]  |
| 5-809.2q   | 5        | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Metatarsophalangealgelenk   |
| 5-810.0h   | 5        | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk  |
| 5-812.f1   | 5        | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Akromioklavikulargelenk |
| 5-813.4    | 5        | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne  |
| 5-813.9    | 5        | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)   |
| 5-820.22   | 5        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-823.0    | 5        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)  |
| 5-829.g    | 5        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern   |
| 5-869.1    | 5        | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend   |
| 5-86a.00   | 5        | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen: Zwei Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen             |
| 5-86a.10   | 5        | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Zwei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen                 |
| 5-892.1f   | 5        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-896.0f   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel                    |
| 5-896.1e   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie             |
| 5-900.07   | 5        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-900.18   | 5        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm  |
| 5-900.1g   | 5        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß   |
| 8-812.52   | 5        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |
| 8-831.2    | 5        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel   |
| 8-831.x    | 5        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Sonstige  |
| 1-697.1    | 4        | Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk   |
| 1-854.6    | 4        | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk  |
| 5-012.0    | 4        | Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Dekompression  |
| 5-022.00   | 4        | Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär   |
| 5-030.31   | 4        | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 2 Segmente  |
| 5-044.4    | 4        | Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand   |
| 5-780.1f   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur proximal  |
| 5-780.1g   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femurschaft   |
| 5-780.4d   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Becken  |
| 5-780.4e   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Schenkelhals  |
| 5-780.67   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Ulna proximal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-780.6t   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Kalkaneus  |
| 5-780.6u   | 4        | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tarsale  |
| 5-782.at   | 4        | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus                         |
| 5-784.0k   | 4        | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal          |
| 5-785.4k   | 4        | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Tibia proximal                                     |
| 5-785.6h   | 4        | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Femur distal |
| 5-786.8    | 4        | Osteosyntheseverfahren: Durch Fixateur externe   |
| 5-787.17   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal  |
| 5-787.1k   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal   |
| 5-787.2g   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft   |
| 5-787.3f   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal   |
| 5-787.3r   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal  |
| 5-787.5e   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals  |
| 5-787.96   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal  |
| 5-787.kh   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur distal   |
| 5-787.kn   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal   |
| 5-788.0a   | 4        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I  |
| 5-788.5e   | 4        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie                  |
| 5-790.20   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Klavikula           |
| 5-790.25   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft         |
| 5-790.28   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-790.4f   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal                           |
| 5-790.5g   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft                  |
| 5-791.kg   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft                  |
| 5-792.k8   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft                |
| 5-793.13   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal                           |
| 5-793.14   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal                          |
| 5-794.03   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal                        |
| 5-794.07   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal                         |
| 5-794.1j   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella         |
| 5-794.4f   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal |
| 5-794.kf   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal            |
| 5-795.2c   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand                               |
| 5-79b.21   | 4        | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Akromioklavikulargelenk  |
| 5-800.a0   | 4        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-800.a8   | 4        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Radiokarpalgelenk   |
| 5-801.7    | 4        | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation  |
| 5-801.8    | 4        | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision eines Meniskusganglions  |
| 5-807.5    | 4        | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung               |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-807.70   | 4        | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates  |
| 5-807.71   | 4        | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates |
| 5-809.2h   | 4        | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Kniegelenk   |
| 5-811.20   | 4        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humero Glenoidgelenk  |
| 5-814.4    | 4        | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette  |
| 5-823.m    | 4        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese  |
| 5-829.e    | 4        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial   |
| 5-829.n    | 4        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation  |
| 5-831.3    | 4        | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision von extraforaminal gelegenen Bandscheibengewebe   |
| 5-840.61   | 4        | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger   |
| 5-845.11   | 4        | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Langfinger  |
| 5-850.68   | 4        | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie  |
| 5-855.08   | 4        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie  |
| 5-864.8    | 4        | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.   |
| 5-892.0f   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel   |
| 5-892.29   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand   |
| 5-896.09   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand   |
| 5-900.1e   | 4        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-900.1f   | 4             | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel  |
| 5-902.5f   | 4             | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel  |
| 8-810.j7   | 4             | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g   |
| 8-836.0c   | 4             | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel   |
| 8-98g.11   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 1-204.0    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes   |
| 1-204.2    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-275.0    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-430.10   | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie  |
| 1-440.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-481.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule   |
| 1-482.1    | (Datenschutz) | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Schultergelenk   |
| 1-482.7    | (Datenschutz) | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk   |
| 1-502.4    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf  |
| 1-502.5    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel   |
| 1-503.5    | (Datenschutz) | Biopsie an Knochen durch Inzision: Becken   |
| 1-503.7    | (Datenschutz) | Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula   |
| 1-504.7    | (Datenschutz) | Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Kniegelenk   |
| 1-586.6    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal   |
| 1-620.00   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-620.0x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige   |
| 1-620.1x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige   |
| 1-620.y    | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.   |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-697.3    | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Handgelenk   |
| 1-710      | (Datenschutz) | Ganzkörperplethysmographie   |
| 1-711      | (Datenschutz) | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität  |
| 1-844      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 1-853.x    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Sonstige   |
| 1-854.1    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk  |
| 1-854.8    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Oberes Sprunggelenk   |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige   |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel  |
| 3-100.0    | (Datenschutz) | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen  |
| 3-201      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Halses  |
| 3-221      | (Datenschutz) | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-223      | (Datenschutz) | Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel  |
| 3-701      | (Datenschutz) | Szintigraphie der Schilddrüse  |
| 3-705.1    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie  |
| 3-70c.2    | (Datenschutz) | Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik:<br>Ganzkörper-Szintigraphie zur Entzündungsdiagnostik                              |
| 3-733.1    | (Datenschutz) | Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT) des Skelettsystems: Mit diagnostischer Computertomographie |
| 3-733.x    | (Datenschutz) | Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT) des Skelettsystems: Sonstige                               |
| 3-804      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens  |
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-825      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 5-010.00   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte   |
| 5-010.01   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte über die Mittellinie  |
| 5-010.02   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Bifrontal   |
| 5-010.03   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Temporal  |
| 5-010.0x   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Sonstige  |
| 5-010.13   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Temporal   |
| 5-010.4    | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kombinationen  |
| 5-015.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, hirneigen   |
| 5-015.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe: Hirnhäute, Tumorgewebe ohne Infiltration von intrakraniellm Gewebe   |
| 5-021.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität   |
| 5-021.2    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal  |
| 5-021.4    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik an der Konvexität   |
| 5-021.6    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik, frontobasal  |
| 5-029.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe             |
| 5-029.11   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur kombinierten Messung des intrakraniellen Druckes und der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe |
| 5-030.0    | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Kraniozervikaler Übergang, transoral  |
| 5-030.32   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-030.41   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 2 Segmente   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-030.42   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-030.60   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 1 Segment  |
| 5-030.72   | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-031.10   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: 1 Segment  |
| 5-031.30   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 1 Segment   |
| 5-031.31   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 2 Segmente  |
| 5-031.5    | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, transpleural   |
| 5-031.6    | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, retropleural   |
| 5-031.7    | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsolateral   |
| 5-032.12   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-032.31   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente  |
| 5-032.42   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-032.8    | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal   |
| 5-033.2    | (Datenschutz) | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms  |
| 5-033.3    | (Datenschutz) | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Emphyems  |
| 5-033.4    | (Datenschutz) | Inzision des Spinalkanals: Entfernung eines Fremdkörpers aus dem Epiduralraum  |
| 5-035.4    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute und Knochen, Tumorgewebe                  |
| 5-035.6    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, Tumorgewebe |
| 5-041.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Arm  |
| 5-041.4    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Hand   |
| 5-044.3    | (Datenschutz) | Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Arm  |
| 5-045.3    | (Datenschutz) | Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Arm  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-045.4    | (Datenschutz) | Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand   |
| 5-056.5    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf   |
| 5-056.6    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus lumbosacralis   |
| 5-056.x    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Sonstige   |
| 5-057.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm   |
| 5-289.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie                          |
| 5-311.1    | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie   |
| 5-340.0    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch                        |
| 5-343.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe      |
| 5-349.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| 5-377.1    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem         |
| 5-378.07   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder |
| 5-388.20   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris   |
| 5-388.23   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Aa. digitales palmares communes                                    |
| 5-388.24   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis  |
| 5-388.2x   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Sonstige   |
| 5-388.93   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia  |
| 5-388.a6   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß  |
| 5-388.x    | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Sonstige   |
| 5-389.7x   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige  |
| 5-431.0    | (Datenschutz) | Gastrostomie: Offen chirurgisch  |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-541.5    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Lumbotomie  |
| 5-590.20   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch lumbal             |
| 5-590.50   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch lumbal |
| 5-778.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig                                      |
| 5-780.10   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Klavikula  |
| 5-780.1e   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Schenkelhals   |
| 5-780.1h   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur distal   |
| 5-780.1j   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Patella  |
| 5-780.1m   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tibiaschaft  |
| 5-780.1s   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Talus  |
| 5-780.29   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Ulna distal  |
| 5-780.2e   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Schenkelhals   |
| 5-780.3k   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Tibia proximal                          |
| 5-780.41   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Humerus proximal                   |
| 5-780.4m   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Tibiaschaft                        |
| 5-780.4r   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Fibula distal                      |
| 5-780.4s   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Talus                              |
| 5-780.4u   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Tarsale                            |
| 5-780.4v   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Metatarsale                        |
| 5-780.4w   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Phalangen Fuß                      |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-780.60   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Klavikula   |
| 5-780.66   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius distal                                       |
| 5-780.69   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Ulna distal   |
| 5-780.6d   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken  |
| 5-780.6e   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Schenkelhals  |
| 5-780.6j   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Patella   |
| 5-780.6v   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale   |
| 5-780.6x   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige  |
| 5-781.0k   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal                                  |
| 5-781.1t   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Kalkaneus  |
| 5-781.38   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Ulnaschaft   |
| 5-781.3h   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Femur distal                                       |
| 5-781.44   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Radius proximal                                  |
| 5-781.46   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Radius distal                                    |
| 5-781.8g   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femurschaft                       |
| 5-781.96   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Radius distal |
| 5-781.a3   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Humerus distal                           |
| 5-781.ag   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Femurschaft                              |
| 5-781.an   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia distal                             |
| 5-781.ar   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula distal                            |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-782.11   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerus proximal   |
| 5-782.16   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Radius distal  |
| 5-782.1c   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Phalangen Hand   |
| 5-782.1f   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur proximal   |
| 5-782.1x   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Sonstige   |
| 5-782.5a   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung,<br>Wiederherstellung der Kontinuität und Weichteilresektion:<br>Karpale |
| 5-782.a1   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus proximal   |
| 5-782.a2   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerusschaft  |
| 5-782.a6   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Radius distal  |
| 5-782.aa   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Karpale  |
| 5-782.ac   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Phalangen Hand   |
| 5-782.af   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur proximal   |
| 5-782.ak   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia proximal   |
| 5-782.ar   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Fibula distal  |
| 5-782.ax   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion, offen chirurgisch: Sonstige   |
| 5-783.00   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine<br>Entnahmestelle: Klavikula  |
| 5-783.01   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine<br>Entnahmestelle: Humerus proximal   |
| 5-783.06   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine<br>Entnahmestelle: Radius distal  |
| 5-783.0n   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine<br>Entnahmestelle: Tibia distal   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-783.0t   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Kalkaneus   |
| 5-783.28   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Ulnaschaft   |
| 5-783.2d   | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Becken   |
| 5-784.00   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Klavikula                       |
| 5-784.01   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Humerus proximal                |
| 5-784.02   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Humerusschaft                   |
| 5-784.05   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Radiuschaft                     |
| 5-784.06   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Radius distal                   |
| 5-784.0a   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Karpale                         |
| 5-784.0b   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Metakarpale                     |
| 5-784.0r   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Fibula distal                   |
| 5-784.0s   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Talus                           |
| 5-784.0t   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Kalkaneus                       |
| 5-784.0v   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Metatarsale                     |
| 5-784.0z   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Skapula                         |
| 5-784.15   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Radiuschaft    |
| 5-784.1a   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Karpale        |
| 5-784.1k   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal |
| 5-784.1s   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Talus          |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-784.6s   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogene: Talus  |
| 5-784.7h   | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Femur distal                |
| 5-785.01   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Humerus proximal                            |
| 5-785.0f   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur proximal                              |
| 5-785.0h   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal                                |
| 5-785.1f   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur proximal                               |
| 5-785.1h   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur distal                                 |
| 5-785.1k   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Tibia proximal                               |
| 5-785.2h   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Femur distal  |
| 5-785.3f   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Femur proximal                            |
| 5-785.4d   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Becken   |
| 5-785.60   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Klavikula        |
| 5-785.61   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Humerus proximal |
| 5-785.66   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Radius distal    |
| 5-785.6d   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Becken           |
| 5-785.6k   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Tibia proximal   |
| 5-785.6s   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Talus            |
| 5-785.6v   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Metatarsale      |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-785.7f   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, mit Medikamentenzusatz: Femur proximal |
| 5-787.03   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal   |
| 5-787.05   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radiuschaft  |
| 5-787.06   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal  |
| 5-787.07   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal  |
| 5-787.08   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft   |
| 5-787.0f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femur proximal   |
| 5-787.0g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femurschaft  |
| 5-787.0j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Patella  |
| 5-787.0m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibiaschaft  |
| 5-787.0n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal   |
| 5-787.0v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale  |
| 5-787.0w   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß  |
| 5-787.10   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula   |
| 5-787.11   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal  |
| 5-787.12   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerusschaft   |
| 5-787.13   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal  |
| 5-787.16   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal   |
| 5-787.1e   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals  |
| 5-787.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal  |
| 5-787.1g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femurschaft   |
| 5-787.1j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella   |
| 5-787.1m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft   |
| 5-787.1r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal   |
| 5-787.1v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale   |
| 5-787.1z   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Skapula   |
| 5-787.22   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.27   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal             |
| 5-787.29   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal               |
| 5-787.2c   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand            |
| 5-787.2f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal            |
| 5-787.2h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur distal              |
| 5-787.30   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula                              |
| 5-787.31   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal                       |
| 5-787.35   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radiuschaft                            |
| 5-787.36   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal                          |
| 5-787.37   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal                          |
| 5-787.3b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale                            |
| 5-787.3d   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Becken                                 |
| 5-787.3h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur distal                           |
| 5-787.3k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal                         |
| 5-787.3n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal                           |
| 5-787.4h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal      |
| 5-787.62   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerusschaft                       |
| 5-787.6f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femur proximal                      |
| 5-787.6g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femurschaft                         |
| 5-787.6m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft                         |
| 5-787.7e   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals   |
| 5-787.7f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-787.7g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft    |
| 5-787.92   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Humerusschaft                |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.9d   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Becken   |
| 5-787.9g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femurschaft  |
| 5-787.9h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femur distal   |
| 5-787.9k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia proximal   |
| 5-787.9m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibiaschaft  |
| 5-787.9n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal   |
| 5-787.g9   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna distal   |
| 5-787.gm   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft   |
| 5-787.k0   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 5-787.k2   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerusschaft  |
| 5-787.k7   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal  |
| 5-787.kc   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Phalangen Hand   |
| 5-787.kf   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur proximal   |
| 5-787.kg   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femurschaft  |
| 5-787.kt   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Kalkaneus  |
| 5-787.ku   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tarsale  |
| 5-787.kv   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale  |
| 5-788.0b   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx                      |
| 5-788.0c   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 2 Phalangen                    |
| 5-788.41   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-788.52   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale    |
| 5-788.56   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I                                    |
| 5-788.5d   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal                   |
| 5-789.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Naht von Periost: Klavikula   |
| 5-789.bm   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Stabilisierung eines frakturgefährdeten Knochens: Tibiaschaft                 |
| 5-789.bz   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Stabilisierung eines frakturgefährdeten Knochens: Skapula                     |
| 5-78a.01   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Humerus proximal                     |
| 5-78a.03   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Humerus distal                       |
| 5-78a.06   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Radius distal                        |
| 5-78a.0e   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals                         |
| 5-78a.0f   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Femur proximal                       |
| 5-78a.0h   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Femur distal                         |
| 5-78a.0k   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal                       |
| 5-78a.0n   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal                         |
| 5-78a.0v   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale                          |
| 5-78a.13   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal |
| 5-78a.19   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal    |
| 5-78a.1f   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 5-78a.1g   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft    |
| 5-78a.1n   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-78a.2f   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Femur proximal   |
| 5-78a.2g   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Femurschaft  |
| 5-78a.2r   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Fibula distal  |
| 5-78a.3h   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal                              |
| 5-78a.5f   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal                         |
| 5-78a.6g   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Marknagel: Femurschaft   |
| 5-78a.8d   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Fixateur externe: Becken   |
| 5-78a.k0   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 5-78a.k1   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal                                 |
| 5-78a.k7   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal                                    |
| 5-78a.k9   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal                                      |
| 5-78a.kf   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal                                   |
| 5-78a.kj   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Patella  |
| 5-78a.xf   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Sonstige: Femur proximal   |
| 5-790.01   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus proximal                       |
| 5-790.0a   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpale                                |
| 5-790.0k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal                         |
| 5-790.0m   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibiaschaft                            |
| 5-790.0r   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal                          |
| 5-790.11   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-790.12   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft        |
| 5-790.13   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal       |
| 5-790.19   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal          |
| 5-790.1b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale          |
| 5-790.1n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal         |
| 5-790.1v   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale          |
| 5-790.24   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal               |
| 5-790.29   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal                   |
| 5-790.2b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale                   |
| 5-790.2v   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metatarsale                   |
| 5-790.32   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Humerusschaft |
| 5-790.3g   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femurschaft   |
| 5-790.3m   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Tibiaschaft   |
| 5-790.3r   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Fibula distal |
| 5-790.4g   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft                      |
| 5-790.4n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia distal                     |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-790.5e   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals           |
| 5-790.63   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerus distal                       |
| 5-790.6f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Femur proximal                       |
| 5-790.6h   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Femur distal                         |
| 5-790.6n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia distal                         |
| 5-790.k6   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius distal                    |
| 5-790.kf   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal                   |
| 5-790.ne   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Schenkelhals                                   |
| 5-791.02   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft                      |
| 5-791.08   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulnaschaft                         |
| 5-791.1m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft  |
| 5-791.1q   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft |
| 5-791.5g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft  |
| 5-791.7g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft              |
| 5-791.g5   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft           |
| 5-791.k2   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft          |
| 5-791.k8   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft             |
| 5-791.kq   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft           |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-792.0m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibiaschaft                         |
| 5-792.2g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft                           |
| 5-792.72   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft             |
| 5-792.7g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft               |
| 5-792.k2   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft           |
| 5-792.k5   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft             |
| 5-792.kg   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft             |
| 5-792.km   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft             |
| 5-792.kq   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft            |
| 5-793.11   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal                       |
| 5-793.17   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal                          |
| 5-793.1e   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Schenkelhals                           |
| 5-793.1h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal                           |
| 5-793.1j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella                                |
| 5-793.1k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal                         |
| 5-793.21   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-793.26   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal   |
| 5-793.2h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal    |
| 5-793.2k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal  |
| 5-793.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal   |
| 5-793.39   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal                             |
| 5-793.3h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal                            |
| 5-793.3j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Patella                                 |
| 5-793.3r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal                           |
| 5-793.4f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal     |
| 5-793.5f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal |
| 5-793.66   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal                 |
| 5-793.h1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerus proximal                  |
| 5-793.k4   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal           |
| 5-793.k7   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal             |
| 5-793.k9   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal               |
| 5-793.kh   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-793.kj   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Patella                       |
| 5-793.kn   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal                  |
| 5-794.01   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal                       |
| 5-794.0h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal                           |
| 5-794.0k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal                         |
| 5-794.11   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 5-794.13   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal   |
| 5-794.14   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal  |
| 5-794.19   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal      |
| 5-794.1e   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals     |
| 5-794.1h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal     |
| 5-794.1r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal    |
| 5-794.23   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus distal                           |
| 5-794.24   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal                          |
| 5-794.26   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal                            |
| 5-794.27   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal                            |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-794.2f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal                        |
| 5-794.2j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Patella                               |
| 5-794.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal                         |
| 5-794.31   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal |
| 5-794.3k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal   |
| 5-794.4e   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals |
| 5-794.56   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal               |
| 5-794.k9   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal             |
| 5-794.kj   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Patella                 |
| 5-795.1a   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale  |
| 5-795.1u   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale  |
| 5-795.1w   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß  |
| 5-795.1z   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula  |
| 5-795.20   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula                                  |
| 5-795.2b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale                                |
| 5-795.2w   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß                              |
| 5-795.4c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Fixateur externe: Phalangen Hand   |
| 5-795.g0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Klavikula   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-795.kb   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale                 |
| 5-795.kv   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale                 |
| 5-796.0a   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale                              |
| 5-796.0c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand                       |
| 5-796.0v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale                          |
| 5-796.1c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-796.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale    |
| 5-796.1w   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß  |
| 5-796.20   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula                              |
| 5-796.2b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale                            |
| 5-796.ha   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Karpale                          |
| 5-796.kb   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale              |
| 5-796.kc   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand           |
| 5-797.1s   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Talus   |
| 5-797.2s   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Talus                   |
| 5-797.kt   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus                         |
| 5-798.0    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Draht  |
| 5-798.1    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Zuggurtung/Cerclage                                  |
| 5-798.4    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Platte, vorderer Beckenring                          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-798.6    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Fixateur externe   |
| 5-799.4    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Platte, dorsal                                 |
| 5-79a.0k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk                             |
| 5-79a.16   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk |
| 5-79a.1b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpometakarpalgelenk     |
| 5-79a.1c   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpophalangealgelenk |
| 5-79a.1d   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk     |
| 5-79a.1n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsalgelenk              |
| 5-79a.6h   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Kniegelenk                              |
| 5-79a.6k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk                     |
| 5-79b.0k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-79b.15   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Proximales Radioulnargelenk                       |
| 5-79b.1a   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handwurzelgelenk                                  |
| 5-79b.1b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpometakarpalgelenk                             |
| 5-79b.1p   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk                             |
| 5-79b.64   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Humeroulnargelenk   |
| 5-79b.h0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-800.10   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-800.1g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk         |
| 5-800.1h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk         |
| 5-800.27   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-800.28   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Radiokarpalgelenk   |
| 5-800.29   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ulnokarpalgelenk    |
| 5-800.2g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk          |
| 5-800.30   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidgelenk                          |
| 5-800.3g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk                                   |
| 5-800.3n   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk                                 |
| 5-800.3q   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk                    |
| 5-800.3r   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk                                  |
| 5-800.47   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.            |
| 5-800.4g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Hüftgelenk                     |
| 5-800.4h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk                     |
| 5-800.4k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk            |
| 5-800.4m   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk           |
| 5-800.57   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Handgelenk n.n.bez.               |
| 5-800.58   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Radiokarpalgelenk                 |
| 5-800.59   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Ulnokarpalgelenk                  |
| 5-800.5g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk                        |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-800.6t   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ellenbogengelenk n.n.bez.                                 |
| 5-800.7g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk  |
| 5-800.7h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk  |
| 5-800.80   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk                                      |
| 5-800.8k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-800.8t   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Ellenbogengelenk n.n.bez.                                  |
| 5-800.9g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Hüftgelenk   |
| 5-800.9h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk   |
| 5-800.a1   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Akromioklavikulargelenk                                |
| 5-800.a5   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Proximales Radioulnargelenk                            |
| 5-800.a7   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Handgelenk n.n.bez.                                    |
| 5-800.a9   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Ulnokarpalgelenk                                       |
| 5-800.am   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Unteres Sprunggelenk                                   |
| 5-800.ax   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Sonstige   |
| 5-800.bg   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk  |
| 5-801.0h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk          |
| 5-801.0k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk |
| 5-801.3h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk              |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-801.3k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-801.5    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell   |
| 5-801.hg   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Hüftgelenk          |
| 5-801.hk   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk |
| 5-801.hr   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Zehengelenk         |
| 5-801.n7   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Handgelenk n.n.bez.                   |
| 5-801.nh   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk                            |
| 5-801.nk   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Oberes Sprunggelenk                   |
| 5-801.nx   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Sonstige                              |
| 5-802.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines vorderen Kreuzbandes  |
| 5-802.2    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines vorderen Kreuzbandes  |
| 5-802.4    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates  |
| 5-802.6    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates   |
| 5-802.9    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des dorsalen Kapselbandapparates  |
| 5-803.6    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Medialer Bandapparat   |
| 5-804.x    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-805.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Limbus (z.B. nach Bankart)  |
| 5-805.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Limbusabrisses   |
| 5-805.3    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Hintere Pfannenrandplastik   |
| 5-805.6    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale                              |
| 5-805.9    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Transplantat                                    |
| 5-805.b    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Obere Kapselplastik  |
| 5-806.8    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht eines Bandes des unteren Sprunggelenkes   |
| 5-806.c    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates   |
| 5-806.d    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des medialen Bandapparates  |
| 5-806.x    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Sonstige   |
| 5-806.y    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: N.n.bez.   |
| 5-807.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes  |
| 5-807.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder   |
| 5-807.2    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des radioulnaren Ringbandes  |
| 5-807.31   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des distalen radioulnaren Bandapparates: Naht mit Stabilisierung des distalen radioulnaren Bandapparates |
| 5-807.4    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula  |
| 5-808.3    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Kniegelenk   |
| 5-808.70   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-808.71   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk   |
| 5-808.80   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenkammer  |
| 5-808.a4   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach  |
| 5-808.a6   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Drei Gelenkfächer   |
| 5-809.26   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Distales Radioulnargelenk                          |
| 5-809.27   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Handgelenk n.n.bez.                                |
| 5-809.2r   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Zehngelenk   |
| 5-809.46   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Distales Radioulnargelenk                                   |
| 5-809.4r   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Zehngelenk  |
| 5-810.00   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk                                      |
| 5-810.20   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk  |
| 5-810.4h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk  |
| 5-810.50   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk                                    |
| 5-810.51   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Akromioklavikulargelenk                                  |
| 5-810.x0   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-810.xh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk  |
| 5-811.0h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk  |
| 5-811.21   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk                                       |
| 5-811.40   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-811.4h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Kniegelenk            |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-812.7    | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation   |
| 5-812.b    | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis  |
| 5-812.e1   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk  |
| 5-812.fh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-812.gh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk                   |
| 5-812.k0   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humero-glenoidalgelenk  |
| 5-812.k1   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk                                       |
| 5-812.kg   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk  |
| 5-812.kh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk  |
| 5-812.kk   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-812.kt   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Ellenbogengelenk n.n.bez.                                     |
| 5-812.x6   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Distales Radioulnargelenk  |
| 5-813.d    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des medialen Kapselbandapparates   |
| 5-814.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht  |
| 5-814.2    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Labrumabrisses (Bankart-Läsion)                            |
| 5-814.5    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Kapselraffung mit Fixation am Glenoid durch Naht                                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-814.x    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige   |
| 5-815.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Entfernung eines vorderen Kreuzbandtransplantates  |
| 5-819.10   | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humero Glenoidgelenk  |
| 5-819.2h   | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk  |
| 5-819.x0   | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Humero Glenoidgelenk   |
| 5-820.20   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert   |
| 5-820.41   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert   |
| 5-820.50   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert  |
| 5-821.0    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)   |
| 5-821.11   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.   |
| 5-821.12   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert   |
| 5-821.18   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes   |
| 5-821.22   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.                                 |
| 5-821.25   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-821.2a   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel                                |
| 5-821.40   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert                              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-821.42   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)                             |
| 5-821.8    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Femurkopfprothese  |
| 5-821.x    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige  |
| 5-822.00   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Nicht zementiert  |
| 5-822.02   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-822.84   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert  |
| 5-822.f1   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Zementiert  |
| 5-822.g0   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert   |
| 5-822.g2   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)  |
| 5-822.h2   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-822.j1   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert   |
| 5-823.19   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel   |
| 5-823.1x   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Sonstige   |
| 5-823.27   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel  |
| 5-823.29   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil   |
| 5-823.2b   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 5-823.b0   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-823.f0   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel  |
| 5-823.j    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion  |
| 5-823.k4   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert  |
| 5-823.k5   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil  |
| 5-823.kx   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige   |
| 5-824.3    | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Radiuskopfprothese  |
| 5-825.00   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Schultergelenk   |
| 5-825.kx   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige Teile  |
| 5-826.00   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert   |
| 5-828.10   | (Datenschutz) | Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes: Implantation eines Knochentotalersatzes: Femur  |
| 5-829.1    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk  |
| 5-829.b    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Wechseloperationen einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke   |
| 5-829.k2   | (Datenschutz) | Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke |
| 5-830.0    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement   |
| 5-830.4    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Drainage  |
| 5-830.x    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-831.7    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation mit Radikulolyse bei Rezidiv   |
| 5-831.9    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie   |
| 5-831.x    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Sonstige   |
| 5-832.2    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, total   |
| 5-832.4    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell  |
| 5-832.6    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Unkoforaminektomie  |
| 5-832.9    | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelbogen (und angrenzende Strukturen)  |
| 5-835.a0   | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von Knochenersatzmaterial aus Kollagenfasern: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumzellen   |
| 5-835.b0   | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von keramischem Knochenersatzmaterial: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumzellen  |
| 5-835.b1   | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von keramischem Knochenersatzmaterial: Mit Anreicherung von Knochenwachstumzellen   |
| 5-835.d0   | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von allogenen Knochentransplantat: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumzellen  |
| 5-836.32   | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal: 3 bis 5 Segmente   |
| 5-836.41   | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 2 Segmente   |
| 5-836.53   | (Datenschutz) | Spondylodese: Ventral: 3 bis 5 Segmente  |
| 5-837.01   | (Datenschutz) | Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 2 Wirbelkörper   |
| 5-837.02   | (Datenschutz) | Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 3 Wirbelkörper   |
| 5-839.62   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente  |
| 5-839.63   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 4 oder mehr Segmente  |
| 5-839.90   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-839.91   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufriechung: 2 Wirbelkörper |
| 5-839.92   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufriechung: 3 Wirbelkörper |
| 5-839.a2   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufriechung: 3 Wirbelkörper  |
| 5-83b.21   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben: 2 Segmente  |
| 5-83b.32   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente   |
| 5-83b.42   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch dorsales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente  |
| 5-83b.72   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 3 Segmente  |
| 5-83b.81   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Fixateur externe: 2 Segmente   |
| 5-83b.x0   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Sonstige: 1 Segment  |
| 5-840.03   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Strecksehnen Handgelenk  |
| 5-840.09   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Sehnenscheiden Hohlhand  |
| 5-840.40   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Handgelenk  |
| 5-840.41   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Langfinger  |
| 5-840.43   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Handgelenk   |
| 5-840.44   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger   |
| 5-840.62   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen   |
| 5-840.65   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen  |
| 5-840.69   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnenscheiden Hohlhand  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-840.74   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Langfinger   |
| 5-840.84   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger   |
| 5-840.c5   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: (Partielle) Transposition: Strecksehnen Daumen  |
| 5-840.e2   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Transplantation: Beugesehnen Daumen   |
| 5-840.k5   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenplastik: Strecksehnen Daumen  |
| 5-840.m5   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenkopplung: Strecksehnen Daumen   |
| 5-840.n4   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Knöcherner Refixation: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-841.14   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger                                |
| 5-841.42   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Andere Bänder der Handwurzelgelenke  |
| 5-841.62   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Andere Bänder der Handwurzelgelenke              |
| 5-841.65   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen |
| 5-841.ax   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Sonstige  |
| 5-842.70   | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Ein Finger       |
| 5-842.71   | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Mehrere Finger   |
| 5-844.23   | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Metakarpophalangealgelenk, einzeln                                      |
| 5-844.25   | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Interphalangealgelenk, einzeln  |
| 5-844.35   | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln   |
| 5-844.55   | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, einzeln                                     |
| 5-845.00   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnencheiden, partiell: Beugesehnen Handgelenk   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-845.04   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Langfinger   |
| 5-845.05   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Daumen   |
| 5-845.10   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Handgelenk   |
| 5-845.12   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Daumen   |
| 5-845.13   | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Handgelenk  |
| 5-845.3    | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere  |
| 5-845.5    | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, einzeln   |
| 5-845.7    | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln   |
| 5-846.4    | (Datenschutz) | Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln   |
| 5-847.02   | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Daumensattelgelenk   |
| 5-847.22   | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Daumensattelgelenk                          |
| 5-847.32   | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Daumensattelgelenk |
| 5-847.6x   | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Sonstige        |
| 5-850.01   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Schulter und Axilla  |
| 5-850.03   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Unterarm   |
| 5-850.65   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Brustwand und Rücken  |
| 5-850.69   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel   |
| 5-850.81   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Schulter und Axilla   |
| 5-850.91   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Sehne: Schulter und Axilla  |
| 5-850.a5   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Brustwand und Rücken  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-850.a8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Oberschenkel und Knie                             |
| 5-850.aa   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Fuß   |
| 5-850.b3   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterarm   |
| 5-850.b8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.b9   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel  |
| 5-850.c3   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterarm   |
| 5-850.c9   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel  |
| 5-850.d5   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken  |
| 5-850.d7   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                            |
| 5-850.h7   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Leisten- und Genitalregion und Gesäß      |
| 5-850.h8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Oberschenkel und Knie                     |
| 5-851.17   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                  |
| 5-851.83   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Unterarm |
| 5-851.b9   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, mehrere Segmente: Unterschenkel     |
| 5-851.ba   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, mehrere Segmente: Fuß               |
| 5-851.c9   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel        |
| 5-852.01   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Schulter und Axilla                                       |
| 5-852.07   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                      |
| 5-852.27   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-852.67   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß |
| 5-852.68   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie                |
| 5-852.78   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Oberschenkel und Knie                   |
| 5-852.92   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberarm und Ellenbogen                 |
| 5-852.a9   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Unterschenkel   |
| 5-852.f9   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Unterschenkel                         |
| 5-853.02   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-853.03   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Unterarm   |
| 5-853.08   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberschenkel und Knie  |
| 5-853.10   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Kopf und Hals  |
| 5-853.17   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Leisten- und Genitalregion und Gesäß   |
| 5-853.29   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Unterschenkel   |
| 5-854.08   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberschenkel und Knie   |
| 5-854.09   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel   |
| 5-854.0c   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen   |
| 5-854.2b   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel  |
| 5-854.38   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberschenkel und Knie   |
| 5-854.4b   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Rückfuß und Fußwurzel  |
| 5-854.79   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Unterschenkel  |
| 5-854.xc   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Sonstige: Mittelfuß und Zehen   |
| 5-855.01   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Schulter und Axilla                    |
| 5-855.0a   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Fuß                                    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-855.10   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, primär: Kopf und Hals                        |
| 5-855.12   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen               |
| 5-855.13   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, primär: Unterarm                             |
| 5-855.17   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, primär: Leisten- und Genitalregion und Gesäß |
| 5-855.1a   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, primär: Fuß                                  |
| 5-855.28   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie              |
| 5-855.29   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide:<br>Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel                      |
| 5-856.28   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung):<br>Oberschenkel und Knie   |
| 5-857.08   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und<br>Faszien: Fasziokutaner Lappen: Oberschenkel und Knie        |
| 5-859.1x   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und<br>Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Sonstige      |
| 5-859.28   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und<br>Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und<br>Knie  |
| 5-859.2a   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und<br>Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß                       |
| 5-863.0    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Exartikulation Handgelenk  |
| 5-863.3    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation   |
| 5-863.5    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation   |
| 5-864.3    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität:<br>Oberschenkelamputation, n.n.bez.                                       |
| 5-864.5    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation<br>mittlerer oder distaler Oberschenkel                        |
| 5-865.3    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation nach Pirogoff   |
| 5-865.4    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach<br>Chopart  |
| 5-865.5    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach<br>Lisfranc  |
| 5-865.6    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal  |
| 5-865.8    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-865.90   | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen                    |
| 5-86a.01   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen: Drei Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen |
| 5-86a.11   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Drei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen     |
| 5-86a.3    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Augmentation von Osteosynthesematerial  |
| 5-892.04   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-892.07   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken   |
| 5-892.0g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß  |
| 5-892.14   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-892.16   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla  |
| 5-892.17   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-892.18   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm   |
| 5-892.19   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand   |
| 5-892.1d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß  |
| 5-892.39   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Hand   |
| 5-892.3a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken   |
| 5-892.3e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.3f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Unterschenkel  |
| 5-892.3g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Fuß  |
| 5-894.0d   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-894.17   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen            |
| 5-894.19   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand                              |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken              |
| 5-894.1e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie             |
| 5-894.1f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel                     |
| 5-895.08   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm                        |
| 5-895.0d   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß                           |
| 5-895.0e   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie           |
| 5-895.0f   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel                   |
| 5-895.0g   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß                             |
| 5-895.24   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf              |
| 5-895.25   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals                             |
| 5-895.29   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand                             |
| 5-895.2d   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Gesäß                            |
| 5-895.2f   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel                    |
| 5-895.2g   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß                              |
| 5-896.07   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-896.08   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm                                    |
| 5-896.0g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß   |
| 5-896.17   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen                       |
| 5-896.18   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm                                     |
| 5-896.19   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand   |
| 5-896.1d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß  |
| 5-896.1g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß  |
| 5-896.29   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Hand |
| 5-898.0    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Inzision   |
| 5-898.3    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Naht am Nagelbett  |
| 5-898.5    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total   |
| 5-898.6    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes   |
| 5-898.8    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Implantation eines Kunstnagels   |
| 5-900.00   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe  |
| 5-900.08   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm   |
| 5-900.0f   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel  |
| 5-900.0g   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß  |
| 5-900.14   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-900.17   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-900.1a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken   |
| 5-901.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel   |
| 5-901.2e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Composite graft: Oberschenkel und Knie                                 |
| 5-902.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterschenkel                                |
| 5-902.1f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Unterschenkel   |
| 5-902.4e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberschenkel und Knie                         |
| 5-902.4g   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Fuß   |
| 5-903.49   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Hand   |
| 5-903.6d   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotations-Plastik, großflächig: Gesäß                      |
| 5-903.6f   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotations-Plastik, großflächig: Unterschenkel              |
| 5-905.1d   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Gesäß                         |
| 5-908.0    | (Datenschutz) | Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-916.28   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterarm                                |
| 5-916.2f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterschenkel                           |
| 5-916.69   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Hand                                 |
| 5-916.6f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Unterschenkel                        |
| 5-916.7f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterschenkel                            |
| 5-916.ax   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige                        |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-921.05   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hals                   |
| 5-931.1    | (Datenschutz) | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: (Teil-)resorbierbares Material  |
| 5-934.0    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher   |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 8-020.d    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Intraventrikuläre oder intrazerebrale Thrombolyse über Drainagekatheter  |
| 8-102.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Oberschenkel und Knie  |
| 8-123.x    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Sonstige   |
| 8-126      | (Datenschutz) | Transanale Irrigation  |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-151.4    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion   |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-158.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk  |
| 8-158.6    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Distales Radioulnargelenk  |
| 8-158.g    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk   |
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige   |
| 8-178.h    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk  |
| 8-190.30   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-190.41   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage  |
| 8-190.42   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 15 bis 21 Tage |
| 8-191.x    | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-192.18   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterarm  |
| 8-192.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel   |
| 8-192.3f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterschenkel |
| 8-200.9    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal  |
| 8-201.c    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Metakarpophalangealgelenk   |
| 8-201.d    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Interphalangealgelenk   |
| 8-201.k    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk   |
| 8-201.u    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.   |
| 8-202.1    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Gelenkluxation an der Wirbelsäule ohne Osteosynthese: Geschlossene Reposition mit Immobilisation  |
| 8-500      | (Datenschutz) | Tamponade einer Nasenblutung   |
| 8-550.2    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten  |
| 8-607.4    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems  |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE  |
| 8-800.c3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE   |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat  |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-800.g3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate                                      |
| 8-810.99   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten           |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g                                     |
| 8-810.jd   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 10,0 g bis unter 12,5 g                                   |
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE              |
| 8-812.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE                         |
| 8-812.61   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE                        |
| 8-831.5    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation                                    |
| 8-836.0q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 8-836.0s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel  |
| 8-837.00   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie   |
| 8-837.m0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie               |
| 8-83b.03   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Paclitaxel-freisetzende Stents oder OPD-Systeme ohne Polymer          |
| 8-83b.0c   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer |
| 8-83b.bb   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an anderen Gefäßen  |
| 8-840.0a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-844.1x   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von selbstexpandierenden Mikrostents: Zwei Stents: Sonstige  |
| 8-902      | (Datenschutz) | Balancierte Anästhesie   |
| 8-914.00   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Halswirbelsäule  |
| 8-914.0x   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige  |
| 8-914.10   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Halswirbelsäule  |
| 8-914.11   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Brustwirbelsäule   |
| 8-917.01   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule   |
| 8-917.0x   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige  |
| 8-917.10   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Kopfgelenken   |
| 8-917.11   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule   |
| 8-917.12   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Brustwirbelsäule  |
| 8-917.1x   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige  |
| 8-931.1    | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung          |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage                      |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-98g.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage            |
| 8-98g.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                          |
| 8-98g.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit:<br>Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit:<br>Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 9-200.00   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71<br>Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte  |
| 9-200.1    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100<br>Aufwandspunkte   |
| 9-200.5    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129<br>Aufwandspunkte  |
| 9-200.6    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158<br>Aufwandspunkte  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-2.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| I20.0      | 335      | Instabile Angina pectoris   |
| I50.13     | 198      | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung   |
| I21.4      | 147      | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  |
| R55        | 128      | Synkope und Kollaps   |
| I10.91     | 121      | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                            |
| I48.0      | 109      | Vorhofflimmern, paroxysmal  |
| I48.1      | 108      | Vorhofflimmern, persistierend   |
| I50.14     | 93       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| I63.5      | 84       | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien                            |
| F10.0      | 57       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                            |
| R42        | 57       | Schwindel und Taumel  |
| J18.9      | 56       | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| R07.3      | 56       | Sonstige Brustschmerzen   |
| E86        | 54       | Volumenmangel   |
| G45.92     | 50       | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden |
| N39.0      | 46       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| J12.8      | 44       | Pneumonie durch sonstige Viren  |
| R07.4      | 43       | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet  |
| R06.0      | 42       | Dyspnoe   |
| I47.1      | 39       | Supraventrikuläre Tachykardie   |
| A46        | 37       | Erysipel [Wundrose]   |
| J20.9      | 33       | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| I21.1      | 32       | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand   |
| I63.4      | 31       | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| K29.6      | 31       | Sonstige Gastritis  |
| A09.9      | 28       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs             |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| I11.01     | 27       | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                               |
| I26.9      | 27       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I47.2      | 27       | Ventrikuläre Tachykardie  |
| B99        | 26       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten  |
| I70.22     | 26       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m |
| R07.2      | 26       | Präkordiale Schmerzen   |
| T78.2      | 26       | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet   |
| I21.0      | 25       | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand   |
| J44.09     | 25       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet                     |
| G40.3      | 24       | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome  |
| I20.8      | 24       | Sonstige Formen der Angina pectoris   |
| I95.1      | 24       | Orthostatische Hypotonie  |
| A41.51     | 23       | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  |
| J44.19     | 22       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet               |
| K74.6      | 22       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber   |
| I44.2      | 21       | Atrioventrikulärer Block 3. Grades  |
| H81.1      | 20       | Benigner paroxysmaler Schwindel   |
| I26.0      | 19       | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| I48.3      | 19       | Vorhofflattern, typisch   |
| J69.0      | 17       | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |
| I10.01     | 16       | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise  |
| K29.1      | 16       | Sonstige akute Gastritis  |
| I49.5      | 15       | Sick-Sinus-Syndrom  |
| I50.01     | 15       | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| R00.0      | 15       | Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| T78.3      | 15       | Angioneurotisches Ödem  |
| B34.2      | 14       | Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| E11.74     | 14       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet          |
| J20.8      | 14       | Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger  |
| E11.61     | 13       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                          |
| I48.2      | 13       | Vorhofflimmern, permanent  |
| Z45.00     | 13       | Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers  |
| G45.82     | 12       | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden      |
| I63.9      | 12       | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet  |
| I70.23     | 12       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz  |
| I70.24     | 12       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration   |
| J22        | 12       | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| K25.3      | 12       | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |
| N10        | 12       | Akute tubulointerstitielle Nephritis   |
| R51        | 12       | Kopfschmerz  |
| D50.8      | 11       | Sonstige Eisenmangelanämien  |
| E87.1      | 11       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| G45.42     | 11       | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                       |
| I42.0      | 11       | Dilatative Kardiomyopathie   |
| N17.93     | 11       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3   |
| R56.8      | 11       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe   |
| A49.8      | 10       | Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| E11.91     | 10       | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| I49.3      | 10       | Ventrikuläre Extrasystolie   |
| G40.1      | 9        | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| G43.1      | 9        | Migräne mit Aura [Klassische Migräne]  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| G51.0      | 9        | Fazialisparese  |
| I46.0      | 9        | Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung   |
| B37.81     | 8        | Candida-Ösophagitis   |
| I25.13     | 8        | Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung   |
| I35.0      | 8        | Aortenklappenstenose  |
| J11.1      | 8        | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen                     |
| K59.09     | 8        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation  |
| R40.0      | 8        | Somnolenz   |
| R41.0      | 8        | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet  |
| B34.9      | 7        | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  |
| F41.0      | 7        | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]   |
| G58.0      | 7        | Interkostalneuropathie  |
| H81.2      | 7        | Neuropathia vestibularis  |
| I11.91     | 7        | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I35.2      | 7        | Aortenklappenstenose mit Insuffizienz   |
| I80.28     | 7        | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten          |
| J18.0      | 7        | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| K21.0      | 7        | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis   |
| N13.2      | 7        | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein   |
| R11        | 7        | Übelkeit und Erbrechen  |
| R20.2      | 7        | Parästhesie der Haut  |
| R40.1      | 7        | Sopor   |
| T78.4      | 7        | Allergie, nicht näher bezeichnet  |
| A04.70     | 6        | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen         |
| A41.0      | 6        | Sepsis durch Staphylococcus aureus  |
| D38.1      | 6        | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge                      |
| D64.8      | 6        | Sonstige näher bezeichnete Anämien  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| E11.75     | 6        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  |
| I30.9      | 6        | Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet   |
| I42.88     | 6        | Sonstige Kardiomyopathien  |
| I44.1      | 6        | Atrioventrikulärer Block 2. Grades   |
| I44.7      | 6        | Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet   |
| I50.12     | 6        | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung   |
| I80.1      | 6        | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis   |
| J18.1      | 6        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J44.00     | 6        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes  |
| K52.9      | 6        | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet  |
| K57.32     | 6        | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  |
| K80.20     | 6        | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| N17.83     | 6        | Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3   |
| R00.1      | 6        | Bradykardie, nicht näher bezeichnet  |
| R09.1      | 6        | Pleuritis  |
| R10.1      | 6        | Schmerzen im Bereich des Oberbauches   |
| S06.0      | 6        | Gehirnerschütterung  |
| T88.6      | 6        | Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
| C34.8      | 5        | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C79.3      | 5        | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute   |
| G40.2      | 5        | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen   |
| H81.0      | 5        | Ménière-Krankheit  |
| I46.1      | 5        | Plötzlicher Herztod, so beschrieben  |
| J18.2      | 5        | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J84.1      | 5        | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K80.00     | 5        | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K81.0      | 5        | Akute Cholezystitis  |
| K92.2      | 5        | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| L50.0      | 5        | Allergische Urtikaria  |
| N17.82     | 5        | Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 2   |
| N17.92     | 5        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2   |
| N18.4      | 5        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4  |
| N18.5      | 5        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5  |
| R00.2      | 5        | Palpitationen  |
| R10.3      | 5        | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches  |
| S32.1      | 5        | Fraktur des Os sacrum  |
| A04.5      | 4        | Enteritis durch Campylobacter  |
| A41.1      | 4        | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken   |
| A41.58     | 4        | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger  |
| C34.1      | 4        | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| C61        | 4        | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| E11.73     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet                           |
| E87.6      | 4        | Hypokaliämie   |
| F10.4      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F13.0      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F19.0      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| G40.5      | 4        | Spezielle epileptische Syndrome  |
| G40.8      | 4        | Sonstige Epilepsien  |
| G43.0      | 4        | Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]  |
| I10.00     | 4        | Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I25.12     | 4        | Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung  |
| I31.3      | 4        | Perikarderguss (nichtentzündlich)  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I49.0      | 4             | Kammerflattern und Kammerflimmern  |
| I61.5      | 4             | Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung   |
| I61.6      | 4             | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen  |
| J44.11     | 4             | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes           |
| J44.12     | 4             | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes           |
| K22.6      | 4             | Mallory-Weiss-Syndrom  |
| K25.0      | 4             | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| K26.0      | 4             | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |
| K26.3      | 4             | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation   |
| K70.3      | 4             | Alkoholische Leberzirrhose   |
| M54.2      | 4             | Zervikalneuralgie  |
| N20.1      | 4             | Ureterstein  |
| R20.1      | 4             | Hypästhesie der Haut   |
| T75.4      | 4             | Schäden durch elektrischen Strom   |
| A02.0      | (Datenschutz) | Salmonellenenteritis   |
| A04.71     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen  |
| A08.1      | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus  |
| A08.4      | (Datenschutz) | Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet  |
| A09.0      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs   |
| A16.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung |
| A32.9      | (Datenschutz) | Listeriose, nicht näher bezeichnet   |
| A37.9      | (Datenschutz) | Keuchhusten, nicht näher bezeichnet  |
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A   |
| A40.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken   |
| A40.3      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae  |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken  |
| A41.52     | (Datenschutz) | Sepsis: Pseudomonas  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| A48.1      | (Datenschutz) | Legionellose mit Pneumonie   |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                  |
| A49.1      | (Datenschutz) | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| A69.2      | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit   |
| A84.1      | (Datenschutz) | Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen                        |
| B00.4      | (Datenschutz) | Enzephalitis durch Herpesviren   |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems                    |
| B02.3      | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus  |
| B27.0      | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren   |
| C13.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend            |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel                               |
| C15.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet                        |
| C16.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kleine Krümmung des Magens, nicht näher bezeichnet       |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| C18.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon transversum  |
| C18.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend                  |
| C22.0      | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom  |
| C22.1      | (Datenschutz) | Intrahepatisches Gallengangskarzinom   |
| C25.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ductus pancreaticus                                      |
| C34.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet              |
| C38.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pleura   |
| C50.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse                  |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet                       |
| C64        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken                       |
| C71.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Temporallappen   |
| C71.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Parietallappen   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C71.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| C78.0      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge  |
| C78.2      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura   |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes                             |
| C81.7      | (Datenschutz) | Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms   |
| C82.1      | (Datenschutz) | Follikuläres Lymphom Grad II  |
| C85.9      | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C91.10     | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission |
| C92.00     | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                  |
| D25.9      | (Datenschutz) | Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet   |
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D37.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx               |
| D37.6      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge         |
| D38.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pleura                                     |
| D39.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Ovar                                       |
| D41.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Niere                                      |
| D43.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, supratentoriell                    |
| D43.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet             |
| D44.3      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Hypophyse                                  |
| D46.7      | (Datenschutz) | Sonstige myelodysplastische Syndrome  |
| D46.9      | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet   |
| D48.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe     |
| D48.7      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen  |
| D50.0      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)  |
| D50.9      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D51.0      | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor  |
| D61.18     | (Datenschutz) | Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie   |
| D61.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien   |
| D64.9      | (Datenschutz) | Anämie, nicht näher bezeichnet   |
| D69.58     | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet   |
| D70.19     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet  |
| D70.3      | (Datenschutz) | Sonstige Agranulozytose  |
| D75.1      | (Datenschutz) | Sekundäre Polyglobulie [Polyzythämie]  |
| E04.2      | (Datenschutz) | Nichttoxische mehrknotige Struma   |
| E10.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E10.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                            |
| E10.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet                  |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.20     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet   |
| E11.21     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                                    |
| E11.41     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.50     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                             |
| E11.72     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet |
| E11.81     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                                |
| E87.2      | (Datenschutz) | Azidose  |
| E87.5      | (Datenschutz) | Hyperkaliämie  |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F09        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung  |
| F10.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| F11.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom   |
| F15.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                 |
| F19.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom mit Delir |
| F23.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen   |
| F23.9      | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet  |
| F30.2      | (Datenschutz) | Manie mit psychotischen Symptomen  |
| F32.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode   |
| F32.2      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F41.2      | (Datenschutz) | Angst und depressive Störung, gemischt   |
| F41.3      | (Datenschutz) | Andere gemischte Angststörungen  |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion   |
| F43.2      | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen  |
| F44.88     | (Datenschutz) | Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]   |
| F45.33     | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem   |
| F45.37     | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung: Mehrere Organe und Systeme  |
| F45.41     | (Datenschutz) | Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren   |
| F51.4      | (Datenschutz) | Pavor nocturnus  |
| G00.1      | (Datenschutz) | Pneumokokkenmeningitis   |
| G06.1      | (Datenschutz) | Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulom  |
| G20.00     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation  |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation  |
| G21.0      | (Datenschutz) | Malignes Neuroleptika-Syndrom   |
| G21.1      | (Datenschutz) | Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom   |
| G25.3      | (Datenschutz) | Myoklonus   |
| G25.81     | (Datenschutz) | Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]   |
| G30.1      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn   |
| G30.9      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet   |
| G35.11     | (Datenschutz) | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression                                    |
| G40.08     | (Datenschutz) | Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen                |
| G40.09     | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet |
| G40.4      | (Datenschutz) | Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G40.6      | (Datenschutz) | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)   |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet   |
| G41.0      | (Datenschutz) | Grand-Mal-Status  |
| G41.2      | (Datenschutz) | Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen  |
| G41.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Status epilepticus  |
| G41.9      | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet  |
| G43.3      | (Datenschutz) | Komplizierte Migräne  |
| G44.0      | (Datenschutz) | Cluster-Kopfschmerz   |
| G44.2      | (Datenschutz) | Spannungskopfschmerz  |
| G44.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome  |
| G45.83     | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde                         |
| G45.93     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde                                 |
| G47.0      | (Datenschutz) | Ein- und Durchschlafstörungen   |
| G50.0      | (Datenschutz) | Trigeminusneuralgie   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des N. facialis   |
| G52.7      | (Datenschutz) | Krankheiten mehrerer Hirnnerven  |
| G56.9      | (Datenschutz) | Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet  |
| G61.0      | (Datenschutz) | Guillain-Barré-Syndrom   |
| G62.1      | (Datenschutz) | Alkohol-Polyneuropathie  |
| G81.0      | (Datenschutz) | Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie   |
| G82.29     | (Datenschutz) | Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet  |
| G83.2      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität  |
| G95.0      | (Datenschutz) | Syringomyelie und Syringobulbie  |
| H04.3      | (Datenschutz) | Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege  |
| H34.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Netzhautgefäßverschluss  |
| H47.0      | (Datenschutz) | Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert  |
| H49.0      | (Datenschutz) | Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]   |
| H81.4      | (Datenschutz) | Schwindel zentralen Ursprungs  |
| H81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Störungen der Vestibularfunktion  |
| I01.1      | (Datenschutz) | Akute rheumatische Endokarditis  |
| I10.90     | (Datenschutz) | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I13.21     | (Datenschutz) | Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I20.1      | (Datenschutz) | Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus  |
| I21.2      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen   |
| I25.11     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung   |
| I25.14     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Stenose des linken Hauptstammes  |
| I25.16     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Stents  |
| I27.0      | (Datenschutz) | Primäre pulmonale Hypertonie   |
| I30.0      | (Datenschutz) | Akute unspezifische idiopathische Perikarditis   |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis   |
| I34.0      | (Datenschutz) | Mitralklappeninsuffizienz  |
| I35.1      | (Datenschutz) | Aortenklappeninsuffizienz  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I40.0      | (Datenschutz) | Infektiöse Myokarditis  |
| I40.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Myokarditis  |
| I40.9      | (Datenschutz) | Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet   |
| I45.1      | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock                            |
| I45.3      | (Datenschutz) | Trifaszikulärer Block   |
| I46.9      | (Datenschutz) | Herzstillstand, nicht näher bezeichnet  |
| I47.9      | (Datenschutz) | Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet                                       |
| I48.4      | (Datenschutz) | Vorhofflattern, atypisch  |
| I49.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie                                    |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien                                       |
| I50.11     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden   |
| I60.7      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend |
| I60.8      | (Datenschutz) | Sonstige Subarachnoidalblutung  |
| I61.0      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal                         |
| I61.1      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal                            |
| I61.2      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet              |
| I61.4      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn   |
| I61.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrazerebrale Blutung   |
| I63.1      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  |
| I63.3      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien   |
| I63.6      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig                                  |
| I65.0      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. vertebralis   |
| I65.1      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. basilaris   |
| I67.4      | (Datenschutz) | Hypertensive Enzephalopathie  |
| I67.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten                               |
| I71.00     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur  |
| I71.1      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert   |
| I71.5      | (Datenschutz) | Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert   |
| I74.3      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten                           |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I77.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen                           |
| I80.20     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen                                    |
| I80.3      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet   |
| I80.80     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten     |
| I83.1      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  |
| I86.81     | (Datenschutz) | Dickdarmvarizen  |
| I87.21     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration                                    |
| I88.9      | (Datenschutz) | Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet  |
| I89.00     | (Datenschutz) | Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I                                   |
| I89.01     | (Datenschutz) | Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II                                  |
| I89.09     | (Datenschutz) | Lymphödem, nicht näher bezeichnet  |
| I95.2      | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel   |
| I95.9      | (Datenschutz) | Hypotonie, nicht näher bezeichnet  |
| J06.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege                    |
| J06.9      | (Datenschutz) | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet                                  |
| J09        | (Datenschutz) | Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren                       |
| J10.1      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen |
| J10.8      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                  |
| J12.9      | (Datenschutz) | Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J13        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae   |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas  |
| J15.2      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Staphylokokken   |
| J15.5      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli   |
| J15.6      | (Datenschutz) | Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien  |
| J15.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Pneumonie   |
| J16.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Chlamydien   |
| J18.8      | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J32.3      | (Datenschutz) | Chronische Sinusitis sphenoidalis  |
| J38.6      | (Datenschutz) | Kehlkopfstenose  |
| J43.2      | (Datenschutz) | Zentrilobuläres Emphysem   |
| J44.01     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq 35$ % und $< 50$ % des Sollwertes |
| J44.02     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq 50$ % und $< 70$ % des Sollwertes |
| J44.03     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq 70$ % des Sollwertes              |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $< 35$ % des Sollwertes           |
| J44.13     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq 70$ % des Sollwertes        |
| J44.80     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $< 35$ % des Sollwertes                                |
| J44.81     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq 35$ % und $< 50$ % des Sollwertes                |
| J44.83     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq 70$ % des Sollwertes                             |
| J44.99     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet                                    |
| J45.9      | (Datenschutz) | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet  |
| J84.0      | (Datenschutz) | Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände  |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel  |
| J90        | (Datenschutz) | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert  |
| J93.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax  |
| J93.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Pneumothorax   |
| J96.00     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]   |
| J96.01     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                                    |
| J96.10     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]                                    |
| K14.0      | (Datenschutz) | Glossitis  |
| K20        | (Datenschutz) | Ösophagitis  |
| K22.0      | (Datenschutz) | Achalasie der Kardia   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K22.1      | (Datenschutz) | Ösophagusulkus   |
| K22.4      | (Datenschutz) | Dyskinesie des Ösophagus   |
| K22.81     | (Datenschutz) | Ösophagusblutung   |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K29.3      | (Datenschutz) | Chronische Oberflächengastritis  |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| K29.8      | (Datenschutz) | Duodenitis   |
| K30        | (Datenschutz) | Funktionelle Dyspepsie   |
| K31.82     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung                                |
| K50.0      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes   |
| K52.1      | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis   |
| K52.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis                 |
| K55.0      | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K55.1      | (Datenschutz) | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| K56.4      | (Datenschutz) | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion  |
| K56.7      | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet  |
| K57.22     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung   |
| K59.00     | (Datenschutz) | Obstipation bei Kolontransitstörung  |
| K66.1      | (Datenschutz) | Hämoperitoneum   |
| K70.1      | (Datenschutz) | Alkoholische Hepatitis   |
| K72.0      | (Datenschutz) | Akutes und subakutes Leberversagen   |
| K72.9      | (Datenschutz) | Leberversagen, nicht näher bezeichnet  |
| K76.9      | (Datenschutz) | Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet   |
| K80.10     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |
| K80.11     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion               |
| K80.21     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion                        |
| K80.51     | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion        |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K83.1      | (Datenschutz) | Verschluss des Gallenganges  |
| K85.00     | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.10     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.20     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.80     | (Datenschutz) | Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation   |
| K85.81     | (Datenschutz) | Sonstige akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation   |
| K85.90     | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K86.1      | (Datenschutz) | Sonstige chronische Pankreatitis   |
| K92.0      | (Datenschutz) | Hämatemesis  |
| L02.2      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf   |
| L23.9      | (Datenschutz) | Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache   |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel   |
| L30.3      | (Datenschutz) | Ekzematoide Dermatitis   |
| L30.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Dermatitis  |
| L50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Urtikaria   |
| L51.1      | (Datenschutz) | Bullöses Erythema exsudativum multiforme   |
| L52        | (Datenschutz) | Erythema nodosum   |
| L97        | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert  |
| M00.01     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M02.90     | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen   |
| M06.38     | (Datenschutz) | Rheumaknoten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M06.90     | (Datenschutz) | Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen   |
| M10.07     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                                 |
| M10.90     | (Datenschutz) | Gicht, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen  |
| M16.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M17.9      | (Datenschutz) | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet   |
| M19.91     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]            |
| M25.51     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                               |
| M25.56     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M25.57     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                                  |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellerarthritis  |
| M46.46     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich   |
| M47.25     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Thorakolumbalbereich  |
| M50.0      | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie  |
| M50.1      | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie   |
| M51.1      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |
| M54.13     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Zervikothorakalbereich  |
| M54.14     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Thorakalbereich   |
| M54.4      | (Datenschutz) | Lumboischialgie   |
| M54.6      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule   |
| M60.05     | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                          |
| M66.0      | (Datenschutz) | Ruptur einer Poplitealzyste   |
| M70.2      | (Datenschutz) | Bursitis olecrani   |
| M79.08     | (Datenschutz) | Rheumatismus, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]  |
| M79.10     | (Datenschutz) | Myalgie: Mehrere Lokalisationen   |
| M79.66     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M80.48     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]               |
| M80.98     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]              |
| M84.37     | (Datenschutz) | Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M86.16     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M94.0      | (Datenschutz) | Tietze-Syndrom   |
| N13.0      | (Datenschutz) | Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion  |
| N13.3      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose   |
| N13.6      | (Datenschutz) | Pyonephrose  |
| N13.9      | (Datenschutz) | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet  |
| N17.81     | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 1   |
| N17.91     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1   |
| N20.0      | (Datenschutz) | Nierenstein  |
| N21.0      | (Datenschutz) | Stein in der Harnblase   |
| N23        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik  |
| N30.0      | (Datenschutz) | Akute Zystitis   |
| N40        | (Datenschutz) | Prostatahyperplasie  |
| R04.0      | (Datenschutz) | Epistaxis  |
| R06.4      | (Datenschutz) | Hyperventilation   |
| R07.1      | (Datenschutz) | Brustschmerzen bei der Atmung  |
| R10.0      | (Datenschutz) | Akutes Abdomen   |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen  |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie   |
| R14        | (Datenschutz) | Flatulenz und verwandte Zustände   |
| R17.0      | (Datenschutz) | Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert                             |
| R18        | (Datenschutz) | Aszites  |
| R22.1      | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals                     |
| R22.4      | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten |
| R25.1      | (Datenschutz) | Tremor, nicht näher bezeichnet   |
| R25.2      | (Datenschutz) | Krämpfe und Spasmen der Muskulatur   |
| R26.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität                              |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| R29.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen |
| R32        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz   |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung  |
| R40.2      | (Datenschutz) | Koma, nicht näher bezeichnet  |
| R41.3      | (Datenschutz) | Sonstige Amnesie  |
| R41.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen     |
| R44.1      | (Datenschutz) | Optische Halluzinationen  |
| R47.0      | (Datenschutz) | Dysphasie und Aphasie   |
| R47.1      | (Datenschutz) | Dysarthrie und Anarthrie  |
| R50.80     | (Datenschutz) | Fieber unbekannter Ursache  |
| R53        | (Datenschutz) | Unwohlsein und Ermüdung   |
| R60.0      | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem  |
| R63.4      | (Datenschutz) | Abnorme Gewichtsabnahme   |
| R63.6      | (Datenschutz) | Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit  |
| R74.8      | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Serumenzymwerte  |
| R94.3      | (Datenschutz) | Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen  |
| S00.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung                                 |
| S02.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung  |
| S12.1      | (Datenschutz) | Fraktur des 2. Halswirbels  |
| S20.2      | (Datenschutz) | Prellung des Thorax   |
| S22.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6   |
| S22.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10  |
| S22.06     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12   |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe   |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen  |
| S30.0      | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| S32.02     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L2   |
| S32.81     | (Datenschutz) | Fraktur: Os ischium   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S42.01     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel  |
| S72.00     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet   |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.10     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet   |
| S72.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Femurschaftes  |
| S76.2      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels                               |
| S80.0      | (Datenschutz) | Prellung des Knies   |
| S80.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels                               |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus   |
| T23.20     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand  |
| T28.6      | (Datenschutz) | Verätzung des Ösophagus  |
| T42.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Benzodiazepine   |
| T43.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva  |
| T43.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis                                     |
| T43.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis                                       |
| T43.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika                       |
| T46.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]   |
| T50.9      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen |
| T59.9      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet                                      |
| T67.0      | (Datenschutz) | Hitzschlag und Sonnenstich   |
| T67.1      | (Datenschutz) | Hitzesynkope   |
| T78.0      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit  |
| T78.1      | (Datenschutz) | Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert                              |
| T84.04     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk                                     |
| T85.78     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate    |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| Z03.6      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen |
| Z20.8      | (Datenschutz) | Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten   |
| Z22.8      | (Datenschutz) | Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten                                 |
| Z49.1      | (Datenschutz) | Extrakorporale Dialyse   |
| Z73        | (Datenschutz) | Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung           |

- **Prozeduren zu B-2.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-200      | 891      | Native Computertomographie des Schädels   |
| 1-275.0    | 700      | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 8-930      | 641      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 1-632.0    | 547      | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 3-820      | 419      | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-052      | 398      | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8-83b.0c   | 378      | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer |
| 3-222      | 371      | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 9-984.7    | 368      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 1-710      | 349      | Ganzkörperplethysmographie  |
| 8-83b.c6   | 342      | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker   |
| 1-440.9    | 325      | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-207.0    | 272      | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)   |
| 9-984.8    | 271      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 3-225      | 262      | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 8-837.00   | 222      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie   |
| 8-640.0    | 205      | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 3-031      | 198      | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie  |
| 3-220      | 195      | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 1-266.0    | 180      | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-837.m0   | 178      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie          |
| 9-984.9    | 143      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 8-800.c0   | 137      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                                       |
| 1-711      | 129      | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität  |
| 8-839.x    | 121      | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 3-202      | 120      | Native Computertomographie des Thorax  |
| 9-984.6    | 115      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 8-837.x    | 111      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Sonstige  |
| 3-607      | 108      | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten   |
| 8-854.2    | 108      | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 3-605      | 107      | Arteriographie der Gefäße des Beckens  |
| 8-98b.01   | 100      | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden: Mit Anwendung eines Telekonsildienstes                |
| 8-831.0    | 98       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 3-030      | 95       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel  |
| 3-22x      | 90       | Andere Computertomographie mit Kontrastmittel  |
| 1-440.a    | 85       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 8-706      | 82       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-152.1    | 81       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 3-207      | 79       | Native Computertomographie des Abdomens  |
| 3-604      | 79       | Arteriographie der Gefäße des Abdomens   |
| 1-279.a    | 75       | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit Bestimmung der intrakoronaren Druckverhältnisse durch Druckdrahtmessung |
| 3-203      | 64       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-204.2    | 58       | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme  |
| 8-98g.10   | 58       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 1-275.5    | 57       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung:<br>Koronarangiographie von Bypassgefäßen   |
| 3-802      | 57       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 1-650.2    | 53       | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 9-200.01   | 51       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte  |
| 1-266.1    | 49       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]   |
| 5-934.0    | 49       | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher   |
| 8-837.m1   | 47       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie   |
| 1-844      | 41       | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 3-82x      | 41       | Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel  |
| 8-701      | 41       | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-836.0s   | 41       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel   |
| 5-377.30   | 40       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation                   |
| 9-320      | 40       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens   |
| 9-984.a    | 39       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5   |
| 8-98b.11   | 38       | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden: Mit Anwendung eines Telekonsildienstes   |
| 1-650.1    | 36       | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 8-153      | 34       | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 1-620.00   | 33       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-98g.11   | 32       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit:<br>Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 3-825      | 31       | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 8-837.01   | 30       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Mehrere Koronararterien   |
| 1-444.7    | 29       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-424      | 28       | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 3-05g.0    | 26       | Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]   |
| 8-020.8    | 26       | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse   |
| 8-771      | 26       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-83b.07   | 25       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Sirolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme ohne Polymer   |
| 8-836.0c   | 24       | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel   |
| 3-035      | 22       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 5-900.04   | 22       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 9-984.b    | 20       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 8-83b.b6   | 19       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an Koronargefäßen  |
| 1-853.2    | 18       | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 8-837.m3   | 18       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie  |
| 1-444.6    | 17       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 3-806      | 17       | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 8-831.5    | 17       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation  |
| 8-83b.ba   | 16       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an anderen Gefäßen   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-275.3    | 14       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung                                 |
| 1-843      | 14       | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 3-804      | 14       | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens   |
| 1-275.4    | 13       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung   |
| 8-144.0    | 13       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-837.m2   | 13       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 8-98g.13   | 13       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 3-823      | 12       | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 3-824.0    | 12       | Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe   |
| 5-311.1    | 12       | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie  |
| 8-98b.00   | 12       | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden: Ohne Anwendung eines Telekonsildienstes  |
| 3-221      | 11       | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 5-377.1    | 11       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 6-002.j3   | 11       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 12,50 mg bis unter 18,75 mg   |
| 9-200.1    | 11       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte  |
| 3-205      | 10       | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 5-377.8    | 10       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder   |
| 5-378.52   | 10       | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem   |
| 5-399.5    | 10       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-452.61   | 10       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge   |
| 5-489.e    | 10       | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion   |
| 8-837.m4   | 10       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 8-932      | 10       | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes   |
| 8-98g.12   | 10       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 9-200.02   | 10       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte   |
| 5-469.e3   | 9        | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 8-500      | 9        | Tamponade einer Nasenblutung  |
| 8-607.4    | 9        | Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems   |
| 8-98g.14   | 9        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 1-650.0    | 8        | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 3-703.0    | 8        | Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie  |
| 3-800      | 8        | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 5-210.1    | 8        | Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation   |
| 5-469.d3   | 8        | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 8-390.x    | 8        | Lagerungsbehandlung: Sonstige   |
| 8-641      | 8        | Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus  |
| 8-987.10   | 8        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 1-430.10   | 7        | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie  |
| 1-631.0    | 7        | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 8-640.1    | 7        | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-713.0    | 7             | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]   |
| 1-620.01   | 6             | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage   |
| 3-805      | 6             | Native Magnetresonanztomographie des Beckens   |
| 3-843.0    | 6             | Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung  |
| 5-482.01   | 6             | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch  |
| 8-83b.bb   | 6             | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an anderen Gefäßen   |
| 8-931.0    | 6             | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung           |
| 8-987.11   | 6             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 3-206      | 5             | Native Computertomographie des Beckens   |
| 3-826      | 5             | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel  |
| 8-840.0q   | 5             | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 5-916.a0   | 4             | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 8-642      | 4             | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus   |
| 8-643      | 4             | Elektrische Stimulation des Herzrhythmus, intraoperativ  |
| 8-800.c1   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE  |
| 8-831.2    | 4             | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel   |
| 8-836.0q   | 4             | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin  |
| 9-200.00   | 4             | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte  |
| 1-273.2    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-430.30   | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie                                      |
| 1-440.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Sphincter Oddi und Papilla duodeni major |
| 1-442.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber             |
| 1-472.x    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Sonstige  |
| 1-490.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf   |
| 1-490.5    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel  |
| 1-490.6    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel   |
| 1-510.3    | (Datenschutz) | Biopsie an intrakraniellm Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Kleinhirn                        |
| 1-586.6    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal  |
| 1-613      | (Datenschutz) | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 1-620.10   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen                                   |
| 1-630.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 1-771      | (Datenschutz) | Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)   |
| 1-845      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber  |
| 1-854.1    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk                                  |
| 1-854.2    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk                                |
| 1-854.6    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk                                      |
| 1-854.7    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk                                      |
| 3-13b      | (Datenschutz) | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)  |
| 3-201      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Halses  |
| 3-20x      | (Datenschutz) | Andere native Computertomographie  |
| 3-226      | (Datenschutz) | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 3-227      | (Datenschutz) | Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel  |
| 3-703.2    | (Datenschutz) | Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-801      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Halses   |
| 3-809      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Thorax   |
| 3-80x      | (Datenschutz) | Andere native Magnetresonanztomographie   |
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-990      | (Datenschutz) | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |
| 3-994      | (Datenschutz) | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik   |
| 5-010.00   | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte   |
| 5-010.2    | (Datenschutz) | Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochreparation   |
| 5-013.1    | (Datenschutz) | Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms  |
| 5-015.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, hirneigen   |
| 5-021.7    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik am kraniozervikalen Übergang  |
| 5-022.00   | (Datenschutz) | Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär  |
| 5-031.00   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-031.20   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 1 Segment  |
| 5-032.00   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-032.02   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente   |
| 5-032.10   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment   |
| 5-033.3    | (Datenschutz) | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Empyems  |
| 5-036.8    | (Datenschutz) | Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik  |
| 5-237.0    | (Datenschutz) | Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelkanalbehandlung   |
| 5-316.2    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas  |
| 5-377.50   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-377.71   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode                       |
| 5-378.07   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder   |
| 5-378.32   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.51   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem               |
| 5-378.60   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher n.n.bez.                                     |
| 5-378.62   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem                            |
| 5-378.72   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-429.d    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen  |
| 5-429.e    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion   |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 5-433.52   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation   |
| 5-449.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-449.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-451.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                             |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen                  |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                             |
| 5-489.d    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan   |
| 5-780.6c   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Hand  |
| 5-787.0a   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale  |
| 5-793.1r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal   |
| 5-793.36   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal   |
| 5-793.k7   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal   |
| 5-793.kr   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal   |
| 5-794.1f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal   |
| 5-794.k6   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal  |
| 5-794.kf   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal   |
| 5-794.kr   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-800.ag   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk   |
| 5-820.22   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilyementiert)   |
| 5-820.31   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert  |
| 5-839.60   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment  |
| 5-839.a0   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |
| 5-83b.50   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment  |
| 5-83b.53   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-83w.0    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers  |
| 5-843.0    | (Datenschutz) | Operationen an Muskeln der Hand: Inzision  |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie                        |
| 5-864.5    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel   |
| 5-865.4    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart   |
| 5-865.7    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |
| 5-865.90   | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen |
| 5-869.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe                             |
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie   |
| 5-892.0f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel   |
| 5-892.18   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm  |
| 5-892.19   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand  |
| 5-892.1a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken  |
| 5-892.1f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel   |
| 5-895.2e   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie                      |
| 5-896.0g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß                              |
| 5-896.1a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken              |
| 5-900.08   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm  |
| 5-900.09   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand  |
| 5-900.0f   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-902.4e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 5-983      | (Datenschutz) | Reoperation  |
| 5-984      | (Datenschutz) | Mikrochirurgische Technik  |
| 5-986.x    | (Datenschutz) | Minimalinvasive Technik: Sonstige  |
| 6-002.11   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE   |
| 8-020.5    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel  |
| 8-100.6    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument  |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-123.x    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Sonstige   |
| 8-125.0    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.  |
| 8-125.1    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch  |
| 8-126      | (Datenschutz) | Transanale Irrigation  |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel   |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-151.4    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion   |
| 8-154.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-173.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge   |
| 8-190.21   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-192.09   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Hand                 |
| 8-192.1e   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie |
| 8-201.0    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-201.g    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk  |
| 8-550.1    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten  |
| 8-607.x    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Sonstige  |
| 8-718.2    | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage   |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE                             |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat                          |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate                         |
| 8-800.g3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate                         |
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                        |
| 8-810.j7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g                        |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE   |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |
| 8-812.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE            |
| 8-831.x    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Sonstige  |
| 8-836.8c   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße Unterschenkel  |
| 8-836.8k   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Arterien Oberschenkel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-836.pk   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsthrombektomie: Arterien Oberschenkel  |
| 8-836.xc   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Sonstige: Gefäße Unterschenkel   |
| 8-837.m5   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in eine Koronararterie                 |
| 8-837.m6   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien             |
| 8-837.m7   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 5 Stents in eine Koronararterie                 |
| 8-837.m8   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 5 Stents in mehrere Koronararterien             |
| 8-837.t    | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Thrombektomie aus Koronargefäßen  |
| 8-83b.00   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer |
| 8-83b.70   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 2 Mikrokathetersysteme  |
| 8-83b.9    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems  |
| 8-83b.b7   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an Koronargefäßen  |
| 8-840.0a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral  |
| 8-840.0s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel  |
| 8-840.2q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Drei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin                                   |
| 8-841.0q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 8-841.0s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-841.1s   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel   |
| 8-914.01   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule  |
| 8-914.02   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule   |
| 8-914.12   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule   |
| 8-915      | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 8-987.00   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage               |
| 8-98g.00   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 8-98g.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 9-200.5    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte   |
| 9-200.6    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Diagnosen zu B-3.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Prozeduren zu B-3.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-4.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| D25.0      | (Datenschutz) | Submuköses Leiomyom des Uterus                            |
| D39.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Ovar   |
| K66.0      | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen                                    |
| N70.9      | (Datenschutz) | Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet        |
| N80.3      | (Datenschutz) | Endometriose des Beckenperitoneums                        |
| N83.2      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten        |
| N97.0      | (Datenschutz) | Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation |
| N97.1      | (Datenschutz) | Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau                 |
| N97.8      | (Datenschutz) | Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau               |

- **Prozeduren zu B-4.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-469.21   | 11            | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch  |
| 1-672      | 8             | Diagnostische Hysteroskopie  |
| 5-667.1    | 8             | Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation   |
| 1-471.0    | 6             | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strickkürettage)   |
| 1-694      | 4             | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |
| 5-651.92   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)                              |
| 1-501      | (Datenschutz) | Biopsie der Mamma durch Inzision   |
| 3-207      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Abdomens  |
| 3-225      | (Datenschutz) | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 3-22x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie mit Kontrastmittel  |
| 5-470.2    | (Datenschutz) | Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-543.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Destruktion  |
| 5-631.2    | (Datenschutz) | Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydattide   |
| 5-651.a2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Keilexzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 5-651.b2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)                       |
| 5-653.32   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-657.72   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)                             |
| 5-657.82   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)                 |
| 5-661.62   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-665.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 5-681.32   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Endoskopisch (laparoskopisch) |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-681.82   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-683.01   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal   |
| 5-702.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes                             |
| 5-702.4    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes                          |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### - Diagnosen zu B-5.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J32.4      | 29            | Chronische Pansinusitis  |
| J34.2      | 12            | Nasenseptumdeviation   |
| J35.0      | 8             | Chronische Tonsillitis   |
| J34.3      | 4             | Hypertrophie der Nasenmuschel  |
| D37.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx        |
| D38.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Larynx                              |
| J32.0      | (Datenschutz) | Chronische Sinusitis maxillaris  |
| J38.1      | (Datenschutz) | Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes   |
| J38.2      | (Datenschutz) | Stimmlippenknötchen  |
| R49.0      | (Datenschutz) | Dysphonie  |
| R52.0      | (Datenschutz) | Akuter Schmerz   |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |

- **Prozeduren zu B-5.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-222.20   | 29            | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis  |
| 5-221.0    | 21            | Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über unteren Nasengang   |
| 5-215.3    | 15            | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion   |
| 5-215.4    | 15            | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation  |
| 5-221.1    | 11            | Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über mittleren Nasengang   |
| 5-214.70   | 9             | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik) |
| 5-281.0    | 8             | Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik  |
| 5-214.6    | 5             | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion  |
| 5-300.2    | 5             | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch   |
| 1-422.00   | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Uvula   |
| 1-610.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie   |
| 5-200.5    | (Datenschutz) | Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage   |
| 5-222.0    | (Datenschutz) | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie  |
| 5-275.8    | (Datenschutz) | Palatoplastik: Velopharyngoplastik  |
| 5-289.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie   |
| 5-300.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, laryngoskopisch  |
| 8-930      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 9-984.7    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-6.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S72.01     | 14            | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär  |
| S72.10     | 13            | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet  |
| E86        | 8             | Volumenmangel   |
| M80.08     | 8             | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]      |
| S06.0      | 8             | Gehirnerschütterung   |
| S30.0      | 6             | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| S32.1      | 6             | Fraktur des Os sacrum   |
| I50.13     | 5             | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung   |
| S72.00     | 5             | Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S72.08     | 4             | Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile   |
| S72.11     | 4             | Femurfraktur: Intertrochantär   |
| S72.2      | 4             | Subtrochantäre Fraktur  |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken   |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  |
| C38.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pleura  |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes   |
| D32.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Rückenmarkhäute   |
| E11.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet           |
| E11.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz  |
| G06.1      | (Datenschutz) | Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulom   |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation                           |
| G20.21     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation                                     |
| G45.82     | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G45.92     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden             |
| I20.0      | (Datenschutz) | Instabile Angina pectoris   |
| I21.4      | (Datenschutz) | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis  |
| I50.14     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| I61.0      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal   |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| I63.5      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  |
| J18.0      | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J18.2      | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J18.8      | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet  |
| J44.09     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet               |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes           |
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet         |
| K70.3      | (Datenschutz) | Alkoholische Leberzirrhose  |
| M06.00     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritits: Mehrere Lokalisationen  |
| M16.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose  |
| M17.0      | (Datenschutz) | Primäre Gonarthrose, beidseitig   |
| M17.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose  |
| M19.07     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M42.14     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakalbereich  |
| M47.26     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich   |
| M48.02     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich   |
| M48.06     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| M51.0      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie  |
| M51.1      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M54.5      | (Datenschutz) | Kreuzschmerz  |
| M62.50     | (Datenschutz) | Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen  |
| M87.21     | (Datenschutz) | Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M87.95     | (Datenschutz) | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]       |
| N10        | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| N18.5      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5   |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R40.0      | (Datenschutz) | Somnolenz   |
| R54        | (Datenschutz) | Senilität   |
| R55        | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps   |
| S00.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung   |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung  |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung  |
| S22.01     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T1 und T2   |
| S22.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10  |
| S22.06     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12   |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe   |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen  |
| S32.00     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet  |
| S32.01     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L1   |
| S32.02     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L2   |
| S32.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L3   |
| S32.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L4   |
| S32.5      | (Datenschutz) | Fraktur des Os pubis  |
| S42.20     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet   |
| S42.21     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S42.41     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär                    |
| S42.45     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)   |
| S52.01     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon                         |
| S52.11     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf                            |
| S52.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert                          |
| S70.0      | (Datenschutz) | Prellung der Hüfte   |
| S70.1      | (Datenschutz) | Prellung des Oberschenkels   |
| S72.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Femurschaftes  |
| S72.43     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär                                |
| S80.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels |
| S82.0      | (Datenschutz) | Fraktur der Patella  |
| S82.18     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige                         |
| S82.21     | (Datenschutz) | Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)           |
| S82.31     | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)           |
| S82.6      | (Datenschutz) | Fraktur des Außenknöchels  |

- **Prozeduren zu B-6.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-550.1    | 130      | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten                |
| 3-200      | 47       | Native Computertomographie des Schädels  |
| 1-771      | 30       | Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)   |
| 8-550.0    | 20       | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten                 |
| 3-802      | 17       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 1-710      | 14       | Ganzkörperplethysmographie   |
| 8-800.c0   | 13       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 3-202      | 9        | Native Computertomographie des Thorax  |
| 3-203      | 9        | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 3-222      | 9        | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel  |
| 1-207.0    | 7        | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 9-984.7    | 7        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 1-632.0    | 6        | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 8-550.2    | 6        | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten                |
| 8-854.2    | 6        | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation                                      |
| 3-052      | 5        | Transösophageale Echokardiographie [TEE]   |
| 3-207      | 5        | Native Computertomographie des Abdomens  |
| 3-225      | 5        | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 9-984.8    | 5        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 3-220      | 4        | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 3-823      | 4        | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel  |
| 9-984.6    | 4        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-266.0    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  |
| 1-440.9    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt                                |
| 1-440.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt                             |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell  |
| 1-770      | (Datenschutz) | Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment   |
| 1-844      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 3-031      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie   |
| 3-205      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 3-206      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Beckens   |
| 3-22x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie mit Kontrastmittel  |
| 3-800      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 3-806      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 3-80x      | (Datenschutz) | Andere native Magnetresonanztomographie  |
| 3-820      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 3-825      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 3-826      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel  |
| 3-82x      | (Datenschutz) | Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel  |
| 5-031.02   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente  |
| 5-399.5    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-794.k7   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal               |
| 5-824.21   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers  |
| 5-83b.53   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente                                    |
| 5-841.a5   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Knöcherner Refixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-850.08   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie  |
| 5-900.1e   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie  |
| 8-020.5    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel   |
| 8-144.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-831.2    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel  |
| 8-839.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige  |
| 8-930      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                        |
| 8-98g.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage   |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 9-200.01   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte   |
| 9-404.0    | (Datenschutz) | Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 9-984.9    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 9-984.b    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**



— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

**Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**  
**Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin**  
**[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)**

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die  
Gesundheitsforen Leipzig GmbH ([www.gesundheitsforen.net](http://www.gesundheitsforen.net)).